

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Mollusken während des Jahres 1863.

Von

T r o s c h e l.

Im Jahre 1863 ist von Küster's neuer Ausgabe des Martini Chemnitz'schen Conchylien-Cabinets nur eine einzige Lieferung erschienen, die 184, was auf ein bedenkliches Stocken hinzudeuten scheint. Die Tafeln beziehen sich auf die Gattungen Ancyclus, Limnaeus, Paludomus und Neritina. Der Text behandelt die Gattungen Limnaeus und Achatina.

Von Pfeiffer's Novitates conchologicae, Abbildung und Beschreibung neuer Conchylien erschienen die Lieferungen 19 und 20. Sie bringen Abbildungen von: *Helix Aurora*, *illustris*, *Emma*, *Pluto*, *Novoguineensis*, *exacta*, *Ferussaci Lesson*, *Banneri Macgillivray*, *Browneana*, *Bryani*, *Laomontana*; *Bulinus Römeri*; *Cyclophorus haematomma*, *Chondropoma solare*; *Helix Garibaldiana Dohrn* und *Semper*, *sylvana D. et S.*, *myops D. et S.*, *xanthotrichae affinis*; — *Hydrocaena Cheynei D. et S.*, *Cataulus Blanfordi Dohrn*, *Cyclostomus Hartvigianus*, *Otopoma obtusum*, *Hyboecystis Mōuhoti*, *Alycaeus Mouhoti*, *bacca*, *Alcadia microstoma Adams*, *Leptopoma Caroli Dohrn*, *Mathildae Dohrn*, *Cyclotus Berendti*, *Helix Polillensis* (der *H. Hector*, *Portei* und *Ajax* als Varietäten zugezählt werden), die fast alle in den Malakozoologischen Blättern oder den Proceedings of the zoological society 1862 zuerst veröffentlicht waren.

Von Dunker's Novitates conchologicae, die Meeresconchylien enthaltend, sind im Jahre 1863 die Lie-

ferungen 5 und 6 ausgegeben. Sie brachten Abbildungen von: *Mastra rugifera*, *Cytherea umbonella* Lam., *Dosinia Roemeri*, *Fasciolaria Lischkeana*, *Mitra Samuelis*, *asperima*, *foveolata*, *Hanleyi*, *Adamsi*, *Gambiana*, *Dohrniana*; — *Cyclina intumescens*, *Circe undata*, *Murcia scansilis*, *Mercenaria paucilamellata*, *Cytherea semirata*, *Meretrix attenuata*, *Bursa tuberculata*, *concinna*, *lamellosa* und *tumida*. Unter diesen sind einige neue Arten, die unten näher bezeichnet sind.

Von Lovell Reeve's *Conchologia iconica* erschienen im Jahre 1863 die Lieferungen 224—233. Sie bringen Monographien der Gattungen *Pterocyclos*, *Chondropoma*, *Anatina*, *Tugonia*, *Chamostrea*, *Paludina*, *Adamsiella*, *Venus*, *Terebellum*, *Anostoma*, *Concholepas*, *Halia*, *Dione*, *Cyclotus*, *Circe*.

Thesaurus Conchyliorum or figures and descriptions of recent shells by G. B. Sowerby wurde mit Part XXII. fortgesetzt. Derselbe enthält die Monographien der Genera *Cemoria*, *Cranopsis*, *Zeidora*, *Rimula*, *Emarginula*, *Scutus* und *Tugalia*, als Vervollständigung der Familie der *Fissurelliden*, so wie die Familie *Solariidae*. Das nähere ist unten berichtet.

Bronn's Klassen und Ordnungen des Thierreichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort und Bild wurden im Jahre 1863 von der 23. bis 31. Lieferung fortgesetzt. Die Abtheilung der Hinterkiemer ist noch aus Bronn's Handschrift beendet. Von p. 808 beginnt dann die Fortsetzung von Keferstein, die sich in würdiger Weise dem Bronn'schen Anfange anschliesst. Ich kann nicht umhin dem Fleisse und der Belesenheit dieses Verfassers alle Anerkennung zu zollen. Er handelt die Heteropoden ab (p. 809—852), dann folgen die Prosobranchiaten, über deren Anatomie eine allgemeine Uebersicht gegeben wird.

Keferstein machte Malak. Bl. p. 164 einige Bemerkungen über das Museum Boltenianum, welches in zwei Ausgaben 1798 und 1819 erschien, aber nur die Namen ohne Beschreibung als Auctions-Catalog enthält.

Daher spricht er sich mit Recht gegen das Verfahren mancher neuerer Autoren aus, welche Boltea die Priorität vor ganz gebräuchlichen, z. B. denen Lamarck's einräumen.

Georg Walter, der der Wissenschaft durch einen frühzeitigen Tod entrissen wurde, hat in einer Schrift „Mikroskopische Studien über das Central-Nervensystem wirbelloser Thiere. Bonn 1863. 4.“ p. 34—44 das Central-Nervensystem von *Limnaeus stagnalis* beschrieben, und es durch Abbildungen erläutert. — Ebenda p. 45 wird auch das Central-Nervensystem von *Helix nemoralis* und *Arion empiricorum* anatomisch geschildert.

Auch Buchholz beschäftigte sich mit der Untersuchung des histologischen Baues des Centralnervensystems der Süßwassermollusken. Namentlich wurden die Untersuchungen an *Limnaeus stagnalis* und *Planorbis corneus* angestellt. Reichert und Dubois Archiv für Anatomie p. 234—309 und Taf. VI—VIII.

Fischer stellte im Journal de Conchyl. XI. p. 313 die Thatsachen zusammen, welche man über die Polarkügelchen (Richtungsbläschen) im Ei der Mollusken kennen gelernt hat.

E. Römer schrieb einen Aufsatz „Von der UeberEinstimmung der Molluskenspecies aus weitentfernten, oder durch bedeutende Ländermassen getrennten Meeren“, Malak. Bl. p. 218—233, auf dessen Inhalt wir den Leser empfehlend verweisen müssen.

Petit de la Saussaye stimmt der von Lea (vergl. den Bericht über 1860 p. 179) gegebenen Erklärung, dass Schnecken in abgelegenen Gewässern mit Hilfe von Wasservögeln oder des Viehes auftreten können, bei, und hält auch Wasser-Insecten zu der Uebertragung von embryonalen Schnecken für geeignet. Journal de Conchyl. XI. p. 336.

Ueber einen Vortrag von Scheller betreffend den Nutzen der Weichthiere als Nahrungsmittel wie in Hinsicht anderweitiger Verwendung, wird im 16. Bericht des naturh. Vereins in Augsburg, 1863 p. 52 berichtet.

Bemerkungen von Petit de la Saussaye über eine Anzahl Mollusken (*Murex Benoitii* Tiberi, *Purpura brevis* Blainv., *Mytilus crispus* Cantr., *Pleurotoma undatigera* Biv., *Ovula purpurea* Risso, *Turbonilla Weinkauffi* Dkr., *Neritina Showalterii*) sind Journal de Conchyl. XI. p. 328 nachzusehen.

Reibisch empfiehlt mit Recht, um Landschnecken lebend zu versenden, die Verpackung in dünnwandigen, nicht geleimten Schachteln, die Schnecken selbst in Papier gewickelt. Sitzungsber. der Ges. Isis 1863. p. 57.

Merkel empfiehlt im Correspondenzblatt des naturf. Vereins zu Riga XIII. p. 145 das Glycerin als Conservationsmittel für Mollusken.

Von Arbeiten, welche sich auf die geographische Verbreitung und Faunen beziehen, sind diesmal zu erwähnen:

Europa. Sars machte Notizen über eine Reise im Sommer 1862, namentlich über einige Mollusken von Christiansund und Bejan. Er bespricht *Tritonium islandicum* Chemn., *propinquum* Alder, *déspectum* L., *Berniciense* King, *fusiforme* Brod.; *Mangelia carinata* Phil., *Elysia viridis* Mont., 8 Muscheln, 1 Branchiopoden und *Cynthia glacialis*. Nyt. Magazin for Naturvidenskaberne i Christiania XII. p. 273.

Mörrch verzeichnete Vidensk. Meddelelser fra den naturh. Forening i Kjöbenhavn 1863. p. 265—367 die in Dänemark vorkommenden Land- und Süßwasser-Mollusken. Es enthält 8 *Limaces*, 4 *Arionidae*, 1 *Vitrinae*, 11 *Zonitidae*, 8 *Ataeniae*, 7 *Leucozonae*, 5 *Xerophilae*, 8 *Arianidae*, 3 *Pentataeniae*, 12 *Bulimi*, 1 *Caeciliae*, 12 *Clausiliae*, 9 *Succineae*; 1 *Auriculae*, 11 *Limnaeae*, 17 *Planorbis*, 2 *Ancylea*; 2 *Cyclostomi*, 6 *Valvatacea*, 7 *Paludinae*; 1 *Neritacea*; 16 *Cycladae*, 14 *Uniones*, 1 *Dreisseneae* — oder 84 *Pulmonata geophila*, 31 *Pulmonata hygrophila*, 15 *Taenioglossa*, 1 *Rhipidoglossa* und 31 *Acephala* — zusammen 162 Arten.

Möbius machte in der 12. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse,

abgehalten Kiel den 2. Mai 1863 Mittheilungen über seine und H. A. Meyer's fortgesetzte Untersuchungen der wirbellosen Thiere der Kieler Bucht. Er rühmt das Fischen mit einem sehr feinmaschigen Grundnetz und eine Saugpumpe mit langem Gummischlauch. Bis jetzt sind in jenen Gewässern 17 Muscheln und 35 Schnecken gefunden worden. Die Opisthobranchiaten sind bereits eingehender untersucht, und sollen das erste Heft der von den Verff. herauszugebenden Fauna bilden.

Lovell Reeve hat ein sehr hübsches Handbuch über die Land- und Süsswasser-Mollusken Grossbritaniens herausgegeben: *The land and freshwater Mollusks indigenous to, or naturalized in the British Isles.* London 1863. 8. Verf. hat besonderes Gewicht auf die geographische Verbreitung der Gattungen über den Erdball gelegt. Alle Arten sind recht hübsch in Holzschnitt abgebildet, und für jede Gattung eine typische Art mit dem Thier. Jede Gattung ist, ebenso wie die Species, in einem analytischen Schlüssel charakterisirt; im Text sind die Species durch Diagnosen unterschieden, worauf die Synonymie und sonstige Bemerkungen folgen. Das zu Grunde gelegte System ist folgendes:

I. Klasse Cephal. Sie zerfallen in zwei Tribus, Inoperculata und Operculata, die jede wieder in zwei Ordnungen getheilt werden; erstere in Pulmonifera mit den Familien *Limacinea* (Gatt. Arion 2 Arten, Geomalacus 1 Art, Limax 8 Arten, Testacella 2 Arten); *Colimacea* (Gatt. Vitrina mit 1, Succinea 3, Zonites 8, Helix 24, Bulimus 3, Zua 1, Azeca 1, Achatina 1, Clausilia 4, Balea 1, Pupa 4, Vertigo mit 8 Arten); *Auriculacea* (Gatt. Carychium mit 1, Conovulus mit 3 Arten); und Pulmobranchiata mit der Familie *Limnaeacea* (Gatt. Planorbis mit 11, Physa mit 2, Lymnaea mit 8, Ancylus mit 2 Arten). Die letztere Tribus zerfällt in Pulmonifera mit der Familie *Cyclostomacea* (Gatt. Cyclostoma mit 1, Acme mit 1 Art), und in Branchifera mit den Familien *Littoracea* (Gatt. Assiminea mit 1 Art); *Peristomata* (Gatt. Bythinia mit 3, Paludina mit 2, Valvata mit 2 Arten); *Neritacea* (Gatt. Neritina mit 1 Art). — II. Klasse Acephala mit der Tribus Lamellibranchiata und zwei Ordnungen: Unimusclosa mit der Familie *Mytilacea* (Gatt. Dreissena mit 1 Art) und Bimusclosa mit den Familien *Najades* (Gatt. Anodonta mit 1 Art, indem Verf. überhaupt nur

eine europäische Art anerkennt, und *Unio* mit 3 Arten) und *Cardiacea* (Gatt. *Pisidium* mit 7, *Cyclas* mit 5 Arten. — Neue Arten sind nicht beschrieben. Die neuere deutsche Litteratur ist fast ganz vernachlässigt. *Helix nemoralis* und *hortensis* sind hier noch mit einander als Varietäten vereinigt, was unthunlich ist.

Gwyn Jeffreys erstattete Bericht über die für den Schleppnetzfang an den Küsten von Shetland niedergesetzte Commission. Jede Zone oder bathymetrischer District hat einige eigenthümliche Arten, jedoch können die Zonen nicht genau begrenzt werden, und viele Arten bewohnen mehr als eine Zone. Es ist sehr wünschenswerth mehr von den Bedingungen ihrer Habitabilität und von den Tiefgrenzen der Arten zu wissen. Man hat sonst angenommen, dass der Mangel der Farben ein Beweis von grosser Tiefe sei, doch man weiss jetzt, dass die glänzendsten und buntesten Farben an Thieren aus den grössten Tiefen des Oceans vorkommen können. Verf. verzeichnet 22 Mollusken-Arten von Shetland, die der Fauna seit dem Verzeichnisse von Forbes und Hancock hinzugefügt sind; ferner eine bis dahin ganz unbekannte Art, *Jeffreysia globularis*; 7 Arten, die bisher nur fossil bekannt waren; endlich 23 Arten, die in diesem Theil des britischen Meeres, aber auch in Scandinavien leben. Report brit. Assoc. for the advancement of science held at Newcastle 1863. p. 81.

Einen kurzen Bericht über den Schleppnetzfang bei Scarborough von Leckenby s. Report Brit. Assoc. et. p. 105. Einige seltene Arten werden aufgezählt.

Kreglinger lieferte in den Verhandl. des naturw. Vereins zu Karlsruhe I. 1863 ein Verzeichniss der lebenden Land- und Süsswasser-Conchylien des Grossherzogthums Baden. Es enthält 120 Arten in 30 Gattungen, von denen 75 Arten in 14 Gattungen auf dem Lande leben; von den Wasserbewohnern sind 30 Schnecken in 10 Gattungen, 15 Muscheln in 6 Gattungen. Baden hat vor Württemberg 29 und vor Nassau 17 Arten und Abarten voraus, dagegen kommen in Württemberg 12, in Nassau 15 Arten und Abarten vor, die in Baden fehlen.

Ein Schriftchen von Gysser, „Die Mollusken-

fauna Badens, mit besonderer Berücksichtigung des obern Rheinthaltes zwischen Basel und Mannheim. Heidelberg 1863“ ist mir nicht zu Gesicht gekommen.

Der Schluss von Bielz' Vorarbeiten zu einer Fauna der Land- und Süsswasser-Mollusken Siebenbürgens, über die bereits im vorigen Jahre berichtet wurde, bespricht die geographischen und physikalischen Verhältnisse des Faunengebietes und den wesentlichen Charakter der Fauna. Verhandl. des siebenbürgischen Vereins zu Hermannstadt XIV. p. 12—20. Nach einer Schilderung der geographischen, physikalischen und geognostischen Beschaffenheit des Landes wird gesagt, dass von den 154 Mollusken Siebenbürgens 119 Landbewohner und 35 Wasserthiere sind; 94 Arten gehören der Ebene und Hügeregion, 53 den Vorgebirgen bis 6000' ü. M. und 7 dem Hochgebirge an. Unter den Landschnecken lieben 42 freie offene Gegenden, 77 leben in Waldungen und im Gesträuche unter abgefallenem Laub oder Steinen versteckt. Von den Landmollusken sind ferner 26 kalkfest, 12 kalkhold und 81 in Beziehung auf das Substrat indifferent. 94 Arten sind im ganzen Lande verbreitet, 3 Arten gehören bloss dem Norden, 23 bloss dem Osten, 20 dem Süden, 14 dem Westen des Landes an; andere sind wieder nur auf einzelne Bezirke und zwar 14 im Südwesten, 1 im Nordwesten, 2 im Nordosten, 19 im Südosten und 6 in der Mitte des Landes beschränkt. Von jenen 154 Arten sind 25 diesem Lande ausschliesslich angehörig, und weitere 27 sind ihm nur mit den zunächst angrenzenden Ländergebieten gemeinsam.

Die Fortsetzung der im vorigen Jahre begonnenen Malacologie des Vierwaldstädter-Sees und seiner Umgebungen von Bourguignat findet sich *Revue et mag. de zoologie* XV. p. 5. Sie enthält 1 *Vertigo*, 2 *Carychium*, 11 *Planorbis*, 1 *Physa*, 6 *Limnaea*, 4 *Ancylus*, 1 *Pomatias*, 2 *Bythinia*, 3 *Valvata*, 2 *Sphaerium*, 4 *Pisidium*, 4 *Unio*, 8 *Anodonta*. Mehrere neue Arten s. unten.

Baudon hatte bereits 1853 einen Catalog der Mol-

lusken des Département de l'Oise veröffentlicht. Diesem folgte nun ein neues Verzeichniss, Beauvais 1862. Die dortige Fauna enthält 111 Arten, wovon 66 auf dem Lande, 45 im Wasser leben.

In einem „Catalogue des Mollusques terrestres et fluviatiles de l'Hérault,“ welcher von Dubrueil in Montpellier 1863 erschien, den ich jedoch nur aus einer Anzeige in dem Journal de Conchyl. XI. p. 407 kenne, kommen in diesem Departement 126 Arten vor.

Bourguignat zählte Revue de zoologie XV. p. 48 und 150 die Mollusken von San-Julia de Loria, einem kleinen Orte in der Republik Andorre in den Pyrenäen, auf: 1 Vitrina, 1 Succinea, 3 Helix, (darunter H. Desmoulinsi, deren Anatomie beschrieben und pl. 13. fig. 6—10 bildlich dargestellt ist), 12 Pupa, 1 Limnaea, 1 Ancyclus. Einige neue Arten s. unten. Zwei Helix und 7 Arten Pupa sind abgebildet. Vergl. auch Journal de Conchyl. XI. p. 303.

Gite malacologique et. (Gisements malacologiques et géologiques de la Brianza et des environs de Lecco) par Antonio Villa. Milano 1863 ist mir nur aus einer kurzen Anzeige im Journal de Conchyl. XI. p. 308 bekannt geworden.

Jelski verzeichnete im Journal de Conchyl. XI. p. 129 die in der Umgebung von Kieff in Russland lebenden Mollusken, die für das Leben der Mollusken als wenig günstig bezeichnet wird, da die Gegend einförmig von Löss bedeckt ist. Wegen des Mangels an Kalk ist die Abtheilung der Xerophilen aus der Gattung Helix gar nicht vertreten. Das Verzeichniss enthält 1 Arion, 3 Limax, 1 Vitrina, 3 Succinea, 4 Hyalina, 8 Helix, 1 Bulimus, 1 Achatina, 5 Clausilia, 7 Pupa, 1 Carychium, 7 Limnaea, 1 Physa, 10 Planorbis, 1 Ancyclus, 1 Acicula, 3 Valvata wovon eine neu, 2 Paludina, 2 Bithinia, 1 Lithoglyphus, 1 Neritina, 3 Anodonta, 3 Unio, 4 Cyclas, 2 Pisidium, 1 Dreissena.

Von Mousson erschien eine Fortsetzung des Berichtes über die von Schläefli im Orient gesammelten

Conchylien. Coquilles terrestres et fluviatiles cecuelles dans l'Orient par Schaeffli. Zürich 1863. p. 274 und 368.

Von Constantinopel werden mit Hinzufügung einer Sammlung eines Herrn v. Schwerzenbach 33 Arten aufgezählt: 2 Zonites, 1 Patula, 10 Helix, 4 Bulimus, 7 Chondrus, 3 Pupa, 4 Clausilia, 1 Paludina, 1 Bithinia. Einige neue Arten sind beschrieben.

Das russische Transcaucasien lieferte 110 Arten, nämlich 10 Zonites, 37 Helix, 10 Bulimus, 8 Chondrus, 5 Pupa, 13 Clausilia, 1 Succinea, 1 Zua, 1 Caecilianella, 2 Limnaeus, 1 Physa, 5 Planorbis, 1 Cyclostoma, 2 Paludina, 2 Rithinia, 2 Hydrobia, 1 Melanopsis, 1 Melania, 3 Neritina, 1 Unio, 1 Anodonta, 1 Cyrena und 1 Pseudium. Die neuen Arten werden unten namhaft gemacht. Verf. hebt hervor, dass die Transcaucasische Fauna aus sehr verschiedenen Elementen besteht; man findet 1) eine Anzahl Arten des mittleren Europa, die sich quer durch das ganze südliche Russland bis nach Caucasicn erstrecken, namentlich Arten, welche feuchte Orte lieben und die Süßwasserarten; 2) Arten aus der Fauna der Mittelmeerischen Länder, unter denen sogar eine portugiesische auftritt, *H. occidentalis* Recl.; 3) Arten, welche sie mit dem südlichen Europäischen Russland gemein hat, einerseits mit Caucasicn und Kuban, andererseits mit Taurien und der Krim; 4) Arten die Transcaucasien eigenthümlich, und daher dieser Fauna charakteristisch sind; 5) Arten, die aus südlicheren Gegenden stammen, namentlich aus Armenien, Anatolien und Kurdistan, ferner aus Syrien.

Von der Armenischen Küste brachte Schläefli 24 Arten mit, die obgleich unvollständig, doch zeigen dass diese Fauna sich aus mittelmeerischen und caucasischen Arten zusammensetzt, und keine der von Mortillet publicirten, dem Innern Armeniens eigenthümlichen Arten enthält.

Afrika. In Beziehung auf den Catalog der algierschen Mollusken von Weinkauff, vergl. den vorj. Ber. p. 685, giebt Petit de la Saussaye im Journal de

Conchyl. XI. p. 137 einige Vervollständigungen und Berichtigungen, wogegen sich Weinkauff ib. p. 230 vertheidigt.

Auch Aucapitaine macht ib. p. 338 Bemerkungen über den genannten Catalog. Auch er ist der Ansicht, dass man noch durch zahlreiche Arten jene Fauna bereichern wird. Die Küsten Algeriens sind keineswegs überall in ihren Productionen identisch; wie die marine Vegetation vom Westen bis zum Osten sehr variirt, wie die Landfauna der niederen Thiere grosse Verschiedenheiten an den verschiedenen Localitäten zeigt, so wiederholen sich diese Differenzen in der marinen Malacologie. Während die tunesische Fauna, besonders der Golf von Gabés, fast identisch mit der von Sicilien und den Nordküsten Syriens ist, ist die von Nemours, Lella Marn'nia und der Marokanischen Küste mehr atlantisch, und man trifft häufig Senegalische Arten. Verf. fügt dann 11 schon von anderen Autoren beschriebene Arten dem Verzeichnisse hinzu.

Die Malacologie de l'Algerie, ou histoire naturelle des Animaux mollusques terrestres et fluviatiles recueillis jusqu'à ce jour dans nos possessions du Nord de l'Afrique ist mir noch nicht aus eigener Ansicht bekannt geworden. Nach einer Anzeige im Journal de Conchyl. XI. p. 291 sind davon 1863 die erste und zweite Lieferung erschienen. Das Werk soll im Ganzen aus 6 Lieferungen bestehen und in fünf Abschnitte zerfallen: 1) die Algier'sche Bibliographie beschränkt auf die lebenden Land- und Süsswasser-Mollusken; 2) die Classification; 3) die Beschreibung der Arten; 4) die Stratigraphie der Mollusken des nördlichen Africa's; 5) die Algier'schen Arten im Vergleich zu denen Europa's, Marocco's und der Regentschaft Tunis. In den beiden erschienenen Heften sind 88 Arten beschrieben und auf 16 Tafeln abgebildet. 1 Arion, 3 Limax, 2 Krynickellus, 3 Milax, 1 Parmacella, 3 Testacella, 4 Succinea, 15 Zonites, 56 Helix, denen noch weitere 60 Helix mit der folgenden Lieferung folgen sollen. Die neuen Arten sind unten angeführt.

Debeaux berichtigt und vervollständigt das im vorigen Jahre (vergl. vor. Ber. p. 685) von Aucapitaine veröffentlichte Verzeichniss der Mollusken von Kabylien. Er handelt über 12 Arten, nämlich *Zonites cellarius* Müll., *djurjurensis* n. sp., *Helix Cirtae* Terver, *Kabyliana* Debeaux, *cespitem* Drap., *cedretorum* Debeaux, *Rozeti* Mich., *Devauxii* n. sp., *Bulimus pupa* Mich., *Ancylus costatus* Villa, *fluviatilis* Müll. und *Hydrobia nana* Terver. *Journal de Conchyl.* XI. p. 10.

Tristram verzeichnete *Proc. zool. soc.* p. 60 sechs Süsswasser-Mollusken von Madagascar, unter denen vier neue.

In einem Buche von Maillard „Notes sur l'île de la Reunion Paris 1863“ hat Deshayes einen Catalog der Mollusken dieser Insel (Bourbon) gegeben. Da ich dies Buch noch nicht aus eigener Ansicht kenne, muss ich mich begnügen, über dasselbe nach einer Anzeige im *Journal de Conchyl.* XI. p. 394 Mittheilungen zu machen. Dieser Catalog enthält 560 Arten, von denen 129 als neu beschrieben werden. Es sind: 1 Brachiopode, 106 Muscheln, unter denen auch eine neue Gattung *Prasina*, mehr als 450 Schnecken, worunter zwei neue Gattungen *Scalenostoma* und *Cryptobia*. Die marine malakologische Fauna von Isle de Bourbon hat viel Verwandtschaft mit den benachbarten Inseln Mauritius und Madagascar. Man findet viele Arten des rothen Meeres, besonders in den Gattungen *Conus* und *Cypraea*, und eine ebenso ansehnliche Zahl aus dem indischen Ocean. Einige Beispiele von sehr weiter geographischer Verbreitung einzelner Arten werden beigebracht. Die neuen Arten sind auf 14 Tafeln abgebildet. Ich bedaure, sie unten nicht namhaft machen zu können. Die drei neuen Gattungen sind unten näher bezeichnet.

Asien. Theobald hat Bemerkungen über die Indischen Landschnecken im *Journal of the Asiatic society of Bengal* 1863. p. 354—382 veröffentlicht. Er hält sechs Provinzen für naturgemäss: 1) die Himalayische mit 104 ungedeckelten und 44 gedeckelten Arten; 2) die

centrale, mit den Ebenen Indiens im Süden der ersten Provinz, umfassend die Thäler des Ganges, Indus, Taptee und Godavery mit 71 ungedeckelten und 8 gedeckelten Arten; 3) die südliche, umfassend die Indische Halbinsel, südlich von der zweiten Provinz, mit 42 ungedeckelten und 17 gedeckelten Arten; 4) die Birmesische, umfassend Arrakan, Birma, Tenasserim mit 94 ungedeckelten und 51 gedeckelten Arten; 5) die Cingalesische mit 89 ungedeckelten und 41 gedeckelten Arten; 6) die germanische, umfassend Afghanistan und die Thibetansiche Seite des Himalaya mit nur 14 ungedeckelten Arten.

In einer Note über die malakologische Fauna von Cochinchina sagen Crosse und Fischer *Journal de Conchyl.* XI. p. 343, die Kenntniss der Fauna dieses Theiles der indochinesischen Halbinsel sei noch zu gering, um einen annähernd vollständigen Catalog der Mollusken des Reiches von Annam zusammenzustellen. Die Verff. zählen jedoch, veranlasst durch eine Sendung eines Herrn Michau die bisher bekannten Arten auf, und beschreiben eine Anzahl neuer. Das vorliegende Verzeichniss enthält 2 *Cyrena*, 1 *Corbicula*; 1 *Lottia*, 1 *Vaginulus*, 1 *Vitrina*, 1 *Succinea*, 1 *Zonites*, 9 *Helix*, 2 *Strep-taxis*, 2 *Ennea*, 6 *Bulimus*, 1 *Clausilia*, 1 *Limnaea*, 2 *Planorbis*, 1 *Alycaeus*, 1 *Cyclotus*, 1 *Opisthoporus*, 1 *Rhiostoma*, 3 *Pterocyclos*, 1 *Cyclophorus*, 3 *Leptopoma*, 2 *Hydrocena*, 1 *Pupina*, 1 *Nerita*, 3 *Neritina*, 2 *Littorina*, 1 *Melania*, 3 *Paludina*, 1 *Cerithidea*, 4 *Cerithium*, 1 *Quoyia*, 2 *Nassa*, 1 *Melongena*, 1 *Pleurotoma*, 1 *Conus*, 1 *Columbella*, 1 *Cypraea*, 1 *Mitra*, 2 *Sepia*, zusammen 71 Arten, worunter 3 Muscheln und zwei Cephalopoden.

Debeaux schildert die malakologische Fauna einiger Punkte an der chinesischen Küste, namentlich Hongkong, Amoy, Shang-hai, Tché-fou, Takou und Pe-tchi-ly. Ueber die Verwendung, welche die Chinesen von den Mollusken machen, sagt Verf., dass viele Arten gegessen werden, dass man Kalk aus den Schalen brennt, dass einige Arten, z. B. Perlen, als Medicamente benutzt werden u. s. w. *Journal de Conchyl.* XI. p. 239. — Daran

schliessen sich Notizen über einige neue oder wenig bekannte chinesische Arten von Crosse und Debeaux ib. p. 253, die zum Theil abgebildet sind. Dasselbst werden besprochen: *Mya arenaria* L., *Soletellina japonica* Desh., *Fragilia Yantaiensis*, *Glaucanome Primeana*, *Unio tientsinensis*, *Littorina Souverbiana* Crosse, *Cerithium fluviatile* var. *microptera*, *Natica Fortunei* Reeve, *Rapana bezoar* L., *Cancellaria Spengleriana* Desh., *Cancellaria Bocageana*.

Die Land- und Strandschnecken der Molukken schilderte v. Martens im Allgemeinen in den Malak. Bl. p. 68—83 und bringt manches Interessante über ihre Verbreitung und ihr Vorkommen bei. — Ib. p. 83 beschrieb Derselbe neue Cyclostomaceen von dort. — Ein zweiter Aufsatz als Fortsetzung behandelt ib. p. 105 die Amboinagruppe.

E. v. Martens gab Malak. p. 169 einen Bericht über die Landschnecken der Inseln östlich von Java und beschreibt daselbst zwei neue Arten, eine *Helix* und eine Pupa.

Australien. A. Adams und Angas beschrieben Proc. zool. soc. p. 414 dreizehn neue Arten Süswasser-Mollusken, welche von Waterhouse während McDonall Stuart's Ueberlandreise von Adelaide nach der Nordwestküste Australien's gesammelt wurden. Sie sind unten genannt. — Desgleichen 39 Arten Seeconchylien aus den Australischen Meeren ib. p. 418.

Der bisher so wenig bekannten Landschneckenfauna von Südastralien, sagt Angas, sind die Trockenheit des Klima's während eines grossen Theiles des Jahres und die Abwesenheit einer üppigen Vegetation in Südastralien hinderlich, während die reichen Gürtel tropischer Wälder zwischen der Cordillera und dem pacifischen Ocean der Aufenthalt zahlreicher hübscher Arten sind; ihnen prophezeit Verf. nicht fernen Untergang, da die Bäume durch die Axt des Ansiedlers fallen. Mit Ausnahme einer kleinen *Succinea* (*S. arborea* Ad. und Angas) ist keine südastralische Lungenschnecke eine

Baumschnecke. Die weiten Strecken fruchtbaren parkähnlichen Landes, besetzt mit riesigen Eucalypti, sind so baar der Schnecken wie die dürrn sandigen Gegenden. Die wenigen Localitäten, welche durch die Colonie der Existenz der Mollusken günstig sind, das sind die, wo kleine Gebüsch zwischen Felsen und in tiefen Thälern und Schluchten wachsen, welche Schutz gegen die Sonne und die heissen Nordwinde bieten. Einige Arten kommen auch unter den Büschen vor, welche in den weiten Ebenen des Innern gegen Lake Torrens hin zerstreut sind, und in den Spalten der Sandsteinfelsen und unter Steinen und abgefallenem Laub. Es folgt ein Verzeichniss der von Südaustralien bekannten Pulmonaten: 14 *Helix*, 1 *Bulimus*, 1 *Buliminus*, 1 *Vertigo*, 2 *Succinea* und 1 *Blanfordia*, darunter einige neue Arten.

Als eine Fortsetzung der malakologischen Fauna des Caledonischen Archipels verzeichnete Fischer *Journal de Conchyl.* XI. p. 48 49 Arten *Mitra*, 19 *Conus*, 1 *Oliva*, 2 *Voluta*, 2 *Ovulum*, 10 *Cypraea*, 1 *Harpa*, 3 *Strombus* und 2 *Marginella*.

Souverbie et Montrouzier beschrieben neue Arten aus der Südsee *ib.* p. 74, 161, 276.

America. *Bibliography of North American Conchology previous to the Year 1860.* Prepared for the Smithsonian Institution by W. G. Binney. Part I. American Authors. Washington 1863. — Verf. giebt in dem vorliegenden ersten Bande einen vollständigen Bericht über die Schriften Amerikanischer Conchyliologen. Dieser erste Theil zerfällt in drei Sectionen: 1) Schriften über amerikanische Arten p. 1—479; 2) Schriften über ausländische Arten p. 481—608; 3) Schriften über ausländische Arten in ausländischen Werken p. 609—613. Alle besonderen Werke und alle Abhandlungen aus Zeitschriften sind aufgenommen, welche über lebende Nordamerikanische Mollusken handeln. Es ist angegeben der Titel, der Name des Autor's und das Verzeichniss der darin beschriebenen oder erwähnten Arten nebst ihrer Synonymie, Localität mit dem Citat des Bandes,

der Seite, der Tafel und der Figur. Die Bryozoen sind ausgeschlossen. Die geographischen Grenzen, auf welche sich das Werk ausdehnt, sind der ganze Nordamerikanische Continent mit Einschluss von Grönland und den Arctischen Regionen im Norden, und die Mexicanischen Staaten von Chiapas und Tabasco im Süden. Westindien und Panama sind nicht eingeschlossen. Ein Nachtrag zu der ersten Section und ein Autoren-Index sind hinzugefügt. Der zweite Band soll die Schriften ausländischer Autoren behandeln, die sich auf Nord-Amerikanische Mollusken beziehen und soll einen vollständigen Index der Autoren und der Namen nebst einer Geschichte der Amerikanischen Conchyliologie enthalten. Es lässt sich nicht leugnen, dass dieses Werk ein sehr nützlichcs sei.

Stimpson's Synopsis der marinen Evertebraten, die auf der arctischen Expedition unter Hayes gesammelt wurden, enthält 21 Mollusken, unter denen ein neues *Cardium*. Proc. Philadelphia p. 141.

Binney unterscheidet für die Verbreitung der Land-Mollusken Nordamerika's nördlich vom Rio grande drei Provinzen: 1) die pacifische Provinz, ein schmaler Streifen zwischen der Sierra Nevada und dem Pacifischen Ocean: 2) die centrale Provinz, von der Sierra Nevada bis zu dem westlichsten Abhange der Rocky-Mountains und bis zu dem Rio grande; 3) die östliche Provinz, welche den übrigen Theil des Continents umfasst. Die letztere zerfällt wieder in drei Regionen: a) die nördliche Region, im Süden durch eine sehr unregelmässige Linie begrenzt, die längs der Chesapeake-Bay und dem Potomak-River zu den Alleghanies, dem See Champlain, dann zu den grossen Seen und westlich nach den Gebirgen sich hiezieht; b) die innere Region, welche sich bis zu den Alluvial-Regionen des atlantischen Oceans und des Golfes erstreckt und westlich von den Rocky-Mountains begrenzt wird.

In einem Verzeichnisse der Thiere, welche der Schleppnetzfang bei der Insel Coribou in Süd-Labrador

im Juli und August 1860 gefördert hat, sind auch 6 Tunicaten, 1 Brachiopode, 38 Muscheln, 40 Schnecken und 1 Cephalopode aufgezählt. Das Verzeichniss wird durch die Funde von Gould von der grossen Bank bei Newfoundland, von Verrill bei Anticosti und Mingan u. s. w. vervollständigt. The Canadian Naturalist. VIII. p. 401.

Carpenter erstattete der British assoc. for the advancement of science held at Newcastle 1863. p. 517—686 einen Suppletar-Bericht über den gegenwärtigen Stand unserer Kenntniss der Mollusken der Westküste Nord-America's, der den ersten Bericht vom Jahr 1856 vervollständigt. Sehr wichtig für jene Fauna, doch eines Auszuges nicht wohl fähig.

Whiteaves hat über die Land- und Süsswasser-Mollusken von Nieder-Canada Alles zusammengetragen, was ihm aus eigener Beobachtung und aus den Schriften Anderer über die geographische Verbreitung derselben bekannt geworden ist. Elf Arten kommen auch westlich von den Rocky-Mountains vor; 8 werden unzweifelhaft mit europäischen Arten für identisch erklärt, nämlich *Helix hortensis*, *rufescens*, *pulchella*, *Bulimus lubricus*, *Margaritana margaritifera*, *Physa hypnorum* (die = *elongata* Say), *Limnaeus stagnalis* (der gleich *L. jugularis* Say), *L. palustris* (der = *elodes* Say gehalten wird); 8 andere mit europäischen für wahrscheinlich identisch. (Für die meisten behält Ref. seine Zweifel, einige mögen jedoch eingeschleppt sein.) Die weiteren allgemeinen Betrachtungen sind in der Abhandlung selbst nachzulesen. The Canadian Naturalist VIII. p. 50. Ib. p. 98 folgt dann eine Aufzählung der Arten: 10 Unio, 4 Margaritana, 10 Anodonta, 7 Sphaerium, 3 Pisidium; 1 Paludina, 3 Valvata, 2 Amnicola, 2 Melania, 17 Limnaeus, 6 Physa, 8 Planorbis, 1 Planorbulina, 2 Ancylus, 1 Tebennephorus, 1 Limax, 1 Vitrina, 4 Succinea, 21 Helix, 3 Bulimus, 2 Pupa, 3 Vertigo, 1 Carychium; zusammen 34 Muscheln und 79 Schnecken. Einige neue oder unvollständig bekannte Arten sind beschrieben und in Holzschnitt abgebildet, namentlich: *Sphaerium sulcatum* Lam., soli-

dulum Prime, striatinum Lam., rhomboideum Say, occidentale Prime, transversum Say, securis Prime; *Pisidium virginicum* Brong., *atile* Anth., *abditum* Hald.; *Limnaea ampla* Migh. und *Planorbis macrostomus* Wheateaves.

Baird beschrieb 14 neue Conchylien von Vancouver-Island und britisch Columbien. Proc. zool. soc. p. 66. — Ferner ib. p. 71 zwei neue Arten von Vancouver-Island.

Carpenter revidirte nach den Originalexemplaren den Catalogue of the Shells of Panama, den C. B. Adams in Annals of the Lyceum of New-York 1852 herausgegeben hatte. Alle 517 Arten werden mit kritischen Bemerkungen wieder aufgezählt. Proc. zool. soc. p. 339—369.

Im Jahre 1861 hatte Tristram 49 Land- und Süßwasser-Mollusken aufgezählt, die von Salvin in Guatemala gesammelt waren. Verf. giebt jetzt einen ergänzenden Catalog, in welchem die Zahl der Arten von dort auf 79 gebracht wird. Die neuen Arten sind unten namhaft gemacht. Proc. zool. soc. p. 411.

Durch neue Zusendungen von Gundlach und Anderen sah sich Pfeiffer Malak. Bl. p. 180 wieder in den Stand gesetzt etwa 60 neue Arten Cubanischer Landschnecken zu beschreiben, die speciellen Fundorte anderer Arten mitzutheilen und die Beschreibungen der Thiere mancher Arten zu geben.

Mörch lieferte Journal de Conchyl. XI. p. 21 einen Beitrag zur malakologischen Fauna der dänischen Antillen. Er bezieht sich auf die Gattungen *Aplysia*, *Notarchus*, *Doridium*, *Oxynoe*, *Pleurobranchus*, *Berthella*, *Doris*, *Bornella*, *Hermaca*, *Elysia*, *Pelta* und *Onchis* mit Beschreibung neuer Arten, die unten aufgezählt sind.

Cephalopoda.

Gervais hat vor der Vereinigung der gelehrten Gesellschaften in Paris im April 1863 eine Abhandlung über die Kenntnisse, welche Aristoteles von den Cephalopoden hatte, vorgetragen, die in Paris erschienen

sein soll, und über die im Journal de Conchyl. XI. p. 301 berichtet wird.

Aucapitaine verzeichnete Revue de zoologie XV. p. 284—292, p. 365—370 und p. 404—410 die Cephalopoden, welche an den Algerischen Küsten beobachtet sind.

Es sind im Ganzen 19 Arten, die zehn Gattungen angehören. Von diesen wird *Sepia hierreda* Rang als zufällig durch Strömungen ins Mittelmeer getrieben angesehen und *Sepia Orbignyana* wird nur mit Zweifel angeführt. Von den übrigen 17 Arten sind 5 dem Mittelmeer eigenthümlich, nämlich: *Eledone moschata*, *Philonexis velifer*, *Sepiola Rondeleti*, *Loligopsis Veranyi* und *Ommastrephes todarus*; 12 dem Ocean und dem Mittelmeere gemeinschaftlich, nämlich: *Octopus vulgaris*, *tuberculatus*, *Cuvierii*, *venustus*, *Argonauta argo*, *Sepiola vulgaris*, *Sepia officinalis* und *elegans*, *Spirula Peronii*, *Loligo vulgaris*, *parva*, *Ommastrephes sagittata*. Der Süden des Mittelmeeres ist demnach viel ärmer an Cephalopoden als der Norden, welcher von der atlantischen Strömung nicht beeinflusst wird.

Crosse schreibt die Entstehung der Ambra, welche nicht in allen Wallfischen, sondern nur in Pottfischen, und zwar in deren Blinddarm, vorkommt, gewissen stark nach Moschus riechenden Cephalopoden zu, die den genannten Thieren als Nahrung dienen; es sind die Cephalopodenkiefer in der Ambra gefunden worden (Journ. de Conchyl. p. 204; Revue de zool. p. 244).

Von Gabb wurden zwei neue Cephalopoden Proc. California 1862. p. 170 beschrieben: *Octopus punctatus* von San Franzisco und *Onychoteuthis fusiformis* vom Cap Horn.

Gasteropoda.

Von des Referenten „Gebiss der Schnecken“ wurde mit der fünften Lieferung der erste Band beendet. Diese Lieferung enthält den Schluss der Flügelschnecken und dann die Familien Aporrhaidae, Cypraeacea, Triviacea, Amphiperasidae, Cassidea, Doliacea, Ranellacea, Tritoniacea und Sycotypidae. Auf einige dieser Familien, in denen durch die Untersuchungen ein Einfluss auf die Classification geübt wurde, müssen wir unten noch einmal zurückkommen. In einem Nachtrage zum ersten Bande

konnten manche Arten in Beziehung auf das Gebiss nachgetragen werden, von denen früher kein Material vorgelegen hatte.

Ueber die Structur des Nervensystems bei den Gastropoden hat Trinchese Untersuchungen gemacht. Comptes rendus 1863. p. 629; Annals nat. hist. XII. p. 474.

Sporleder theilte wieder Beobachtungen an lebenden Schnecken mit, theils über die Fortpflanzung von *Helix cingulata*, theils über das Pulsiren des Herzens bei *Limnaeus pereger*, *Planorbis vortex*, *Helix cingulata*, *cellaria* und *Cyclostoma elegans*. Malak. Bl. p. 146.

Im Journal of the asiatic society of Bengal 1863. p. 319—327 hat Blanford einen vierten Beitrag zur Indischen Malacologie gegeben, indem er neue Land-schnecken von Ava und anderen Theilen von Burma beschreibt.

Blanford berichtet Journal of the Asiatic Soc. of Bengal Vol. 31. p. 215 über einen Besuch des Puppá dōung, eines erloschenen Vulkans in Ober - Burma. Er fand daselbst von Land-schnecken je eine neue Art von *Alycaeus* und *Diplommata*, *Helix Huttoni* Pfr. und eine kleinere *Helix*. In der Nähe der Basis des Berges fand er *Cyclophorus fulguratus*.

A. Adams gab Journal of the Proc. Linnean soc. VII. p. 91 ein Verzeichniss der von ihm in Japan gefundenen Arten aus den Familien Strombidae, Trichotropidae, Cypraeidae und Amphiperasidae. Es sind 2 *Gallinula*, 1 *Canarium*, 1 *Terebellum*; 7 *Trichotropis* und 2 *Iphinoe*; 3 *Cypraea*, 4 *Aricia*, 7 *Luponia*, 1 *Pustularia*, 2 *Trivia*; 6 *Amphiperas*, 8 *Calpurnus*, 1 *Cyphoma*, 1 *Volva*, 5 *Radius*. Unter ihnen ist nur eine neue Art *Cyphoma*.

Taenioglossa.

Pomatiacea. *Pomatias dalmatinus* Parreyss MS. wird von Pfeiffer Malak. Bl. p. 136 aus Dalmatien beschrieben.

Cyclotacea. Blanford sprach über die Röhren an der Mündung der Gattungen *Raphaulus*, *Spiraculum* u. s. w. die Vermuthung aus, dass sie etwa dieselbe Bedeutung haben, wie der *Siphon* bei *Ampullaria*. Bei *Raphaulus chrysalis* Pfr. fand er in der kalkigen

276 Troschel: Bericht üb. d. Leist. in d. Naturgeschichte

Röhre einen durchbohrten Mantelfortsatz, der mit einer kleinen Oeffnung in die Lungenhöhle communicirte und so einen freien Zutritt der Luft in dieselbe auch bei geschlossenem Deckel gestattete. *Annals nat. hist.* XII. p. 55.

Die Gattung *Cyclotus* ist bei Lovell Reeve *Iconographia iconica* mit 9 Tafeln begonnen, auf denen 59 Arten abgebildet sind. Von diesen werden als neu betrachtet: *C. subflammulatus*, *patera* Lao-Gebirge, *Batchianensis* Insel Batchian, *natalensis* Natal, *Traillii*, sämmtlich von Pfeiffer in der Cuming'schen Sammlung benannt.

Cyclotus Cooperi Tryon Proc. Philadelphia p. 281 von Mazatlan. — *C. pruinosis*, *Bernsteini*, *obesus*, *plicatus*, *parvulus* v. Martens Malak. Bl. p. 83 von den Molukken.

Cyathopoma (?) *lignarium* Benson *Annals nat. hist.* XII. p. 426 von den Andamanen.

Opisthoporus Gordoni Benson *Annals nat. hist.* XI. p. 322 von Moulmein.

Die Monographie der Gattung *Pterocyclos* umfasst bei Lovell Reeve 30 Arten, die auf 5 Tafeln abgebildet sind. Neu sind davon: *Pt. parilis*, *Batchianensis* von der Insel Batchian, *Hainesii* von Cambogia, *simplicilabris* ebendaher, *Bernardii* alle von Pfeiffer im MS. in der Cuming'schen Sammlung benannt.

Pterocyclos labuanensis und *Lowianus* Pfeiffer *Proceed. zool. soc.* p. 525 von der Insel Labuan.

Spiraculum avanum Blanford *Journal of the Asiatic soc. of Bengal* XXXI. p. 319 von Ava mit emendirter Gattungsdiagnose.

Alycaeus Ingrami von Tongoop in Arakan, *humilis* von Akouktoung am Fluss Irawaddi in Pegu, *graphicus* von den Arakanischen Gebirgen, welche Pegu von Arakan trennen, *vestitus* aus Arakan, *succineus* und *polygonoma* ebendaher, *nitidus* von Tongoop in Arakan, *Thebaldi* vom Khasi-Gebirge W. Blanford *Journal of the Asiatic Soc. of Bengal* XXXI. p. 135. — *A. Vulcani* und *Avae* von Ava, *Richthofeni* von Moulmein Blanford ib. p. 323.

Cyclophorus patens Blanford ib. p. 135 aus der Provinz Pegu, *hispidulus* p. 321 von Ava.

Leptopoma leucoraphe v. Martens Malak. Bl. p. 86 von Halmahera. — *L. Michauxi* und *Condorianum* Crosse et Fischer in *Journal de Conchyl.* XI. p. 367. pl. 14 von Cochinchina.

Ueber einige Leptopomen der Philippinen machte Dohrn Malak. Bl. p. 91 Bemerkungen.

Pupina solitaria v. Martens Malak. Bl. p. 86 von den Molukken. — *P. meridionalis* und *planilabris* Pfeiffer Proc. zool. soc. p. 526 von Nordaustralien.

Diplommattina sperata Blanford *Journal of the Asiatic Soc. of*

Bengal XXXI. p. 135 von dem Grenzgebiete zwischen Arakan und Pegu; *D. exilis* Blanford ib. p. 325 von Ava.

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.ooeGeschichte.at

Cyclostomacea. *Cyclostomus rectus* Gundlach Malak. Bl. p. 194 von Cuba.

Die Gattung *Chondropoma* ist bei Lovell Reeve mit der 9. bis 11. Tafel beschlossen worden. Sie enthält im Ganzen 89 Arten, von denen folgende neu sind: *Ch. ternatum* Gould, *solare* Pfr., *lividum* Reeve von Cuba, *igneae* Reeve.

Chondropoma incrassatum Wright, *canaliculatum* Gundl., *echinulatum* Wright, *sinuosum* Wright, *foreatum* Gundl., *assimile* Gundl., *excisum* Gundl., *Presasianum* Gundl., *discolorans* Wright, *Vignalense* Wright, *scobina* Gundl., *Yucayum* Presas sind neue Arten von Cuba, die Pfeiffer Malak. Bl. p. 182 beschreibt.

Chondropoma Gundlachi Arango ist Journal de Conchyl. p. 81. pl. II. Fig. 4 abgebildet.

Cistula cumulata und *arctistria* Pfeiffer Malak. Bl. p. 194 von Cuba.

Choanopoma Bebini Arango, *Blaini* Gundl., *Sauvallei* Gundl. *putre* Gundl. von Cuba beschrieb Pfeiffer Malak. Bl. p. 191.

Ctenopoma undosum Gundlach Malak. Bl. p. 193 von Cuba.

Die Gattung *Adamsiella* ist bei Lovell Reeve mit 17 Arten auf 2 Tafeln behandelt worden. Neu ist von diesen Arten: *A. chordeata* Gundl. von Cuba.

Truncatellacea. Auf *Truncatella porrecta* Gould gründen H. et A. Adams Annals nat. hist. XI. p. 19 eine neue Gattung *Taheitia*. Testa elongata, subcylindrica, decollata, anfractibus longitudinaliter costellatis; apertura ovata, anfractu penultimo late seiuncta; peristomate continuo, extrorsum expanso. Operculum testaceum, laminis erectis, radiantibus, excentricis instructum.

Arthur Adams gründete auf *Tomichia japonica* und Bensoni eine neue Gattung *Blanfordia*: Rostrum elongatum, transverse corrugatum, ad apicem emarginatum; tentacula brevissima, triangularia, depressa, ad apicem acuta; oculi sessiles ad basin superiorem tentaculorum; pes magnus, sulco transverso in partes duas divisus, ad latera utrinque lobatus, postice lobo dorsali operculum gerente praeditus. Operculum corneum subspirale. Testa ovato-conica, epidermide olivacea oblecta, apice truncato, anfractibus laevibus; apertura elliptica, peristomate continuo, incrassato, duplicato, interno subacuto, externo subvaricoso. Die Arten sind Landschnecken und leben in Japan.

Ampullariacea. *Pomus giganteus* Tristram Proceed. zool. soc. p. 414 aus dem See Peten.

Lanistes Grasseti Morelet Journal de Conchyl. XI. p. 267. pl. X. fig. 2 von Madagaskar.

Moitessieridae. Monographie du nouveau genre français *Moitessieria* par Bourguignat. Paris 1863. Diese Gattung ist auf *Paludina vitrea* Moquin Tandon, *Pal. simoniana* Charp. gegründet. Das Thier lebt im Salzwasser, wie im süßen Wasser nahe der Oberfläche, hat keinen Deckel, der Mantel schlägt sich um die Schale; zwei Tentakeln. Die Schale ist durchscheinend, sehr zerbrechlich und klein, cylindrisch, langstreckig, mit kleinen Vertiefungen bedeckt, der Mundrand ist scharf und faltig, stets vom umgeschlagenen Mantel bedeckt. Verf. vermuthet, dass diese Thiere lungenathmend seien und stellt sie als eigene Familie *Moitessieridae* hin. Es werden drei Arten unterschieden: *M. Rolandiana* von Montpellier, *Gervaisiana* ebendaher, *Massoti* von Tantavel in den Pyrenäen und *Simoniana* von Toulouse.

Valvatae. *Valvata virens* Tryon Proc. Philadelphia p. 148. pl. 1. fig. 11 aus Californien. — *V. Menkeana* Jelski Journal de Conchyl. XI. p. 136. pl. IV. fig. 4 von Kieff. — *V. Jelskii* Crosse ib. p. 382. pl. 13. fig. 3 aus dem Dnieper.

Paludinae. Theodor Gill, der schon seit mehreren Jahren für die Ichthyologie überaus thätig gewesen ist, beginnt nun auch sich mit den Mollusken zu beschäftigen. Er hat eine systmatische Anordnung der Familie Viviparidae in Proc. Philadelphia p. 33 veröffentlicht. Dasselbst werden die Gattungen *Tulotoma* Hald., *Viviparus* Montf., *Melantho* Bowd. und *Lioplax* Trosch. angenommen, und je zwei zu Gruppen vereinigt. Dass die Platten der Radula ganzrandig seien, wird für die ganze Gruppe *Lioplaces*, als *Melantho* und *Lioplax* angegeben, es geht jedoch aus dem Texte nicht hervor, wie viele Arten Verf. untersucht hat; dass dieser Charakter allen aufgezählten Arten der Gattung *Melantho* zukommen sollte, ist mir sehr zweifelhaft.

Von *Paludina* ist bei Lovell Reeve Fortsetzung und Schluss von Taf. 5—11 gegeben. Im Ganzen sind 74 Arten abgebildet. Als neu sind angegeben: *P. malleata* Japan, *abbreviata* Japan, *melanostoma* Bengalen, *ampullarioides* Hanl., *flosa* Hanl., *zonata* Hanl., *ciliata* Siam, *aeruginosa* China, *Hainesiana* Siam, *thersites* Hanl., *lineolata* Mouss. Siam, *carinata* Philippinen, *amplior* Mouss., *dissimilis* Müller, *intermedia* Hanley, *nitens* Japan, *aethiops* Central-Afrika, *fulva* Cambojia, *puncturata*, *virescens* Macassar, *australis* Victoria-River, *makeyana* Grat. Madagaskar?

Paludina Milesii Lea Proc. Philadelphia p. 156 aus Michigan. — *P. Duboisiana* Mousson Vierteljahrsschr. naturf. Ges. in Zürich VIII. p. 408 aus Transcaucasien.

Vivipara Waterhousii und *Kingi* Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 414 aus Arnheims-Land, Neuholland.

Bythinia. *Bythinia sphaerion* Mousson Vierteljahrsschr. naturf. Ges. Zürich VIII. p. 409 aus Transcaucasien.

Lithoglyphi. Frauenfeld zählte in Verhandl. der zool.-bot. Ges. in Wien XIII. p. 193 die Arten der Gattungen *Lithoglyphus* Mhlf., *Paludinella* Pfr., *Assiminea* Gray in der kaiserlichen und Cuming's Sammlung auf.

Es sind 15 Arten *Lithoglyphus*, worunter neu: *L. Cumingii* aus Californien, *affinis* Kurdistan, *pygmaeus* Croatien, *crassiuscula* Insel Opara, *deflexa* ebendaher; — 28 Arten *Paludinella* Pfr. (im Sinne von F. Schmidt und Rossmacessler genommen), worunter neu: *cyclolabris* Rossm. ohne Vaterlandsangabe, *separabilis* Ziegl. aus Algerien, *lata* Frauenf. aus Ungarn; — 5 Arten *Assiminea* Gray, worunter *fragilis* Quoy —? von Tasmanien und *sordida* Behn n. sp. von den Nicobaren.

Assiminea latericea H. et A. Adams Proc. zool. soc. p. 434 von China.

Hydrobiae. In einer „vorläufigen Aufzählung der Arten der Gattungen *Hydrobia* Hartm. und *Amnicola* Gld. Hldm. in der kaiserlichen und in Cuming's Sammlung.“ Verhandl. d. zool.-bot. Ges. XIII. p. 1017 unterscheidet Frauenfeld 41 Hydrobien, darunter 11 neu benannte und 30 *Amnicola* mit 7 neuen Arten. Die neuen Arten sind: *Hydrobia consociella* Dalmatien, *declinata* Croatien, Dalmatien, Griechenland, *corrigata* Dänemark?, *spelaea* aus Höhlen mit Dinornis-Knochen in Neuseeland, *monroensis* Florida, *Pleneri* Real-Llejos, *Reerei* mit *spelaea*, *Gunnii* Vandiemensland, *Seemani* Mexiko. — *Amnicola orientalis* aus Bougie, *exilis* Macedonien und Griechenland, *Kotschyi* Persien, *floridana* Ostflorida, *diemensis* Vandiemensland; *confusa* Frankreich und Sicilien, *Schrökingeri* Massachusetts.

Amnicola panamensis Tryon Proc. Philadelphia p. 146. pl. 1. fig. 6 von Panama. — *A. Rowellii* Tryon ib. p. 147. pl. 1. fig. 8. 9 aus Californien. — *Pomatiopsis Binneyi* Tryon ib. p. 148. pl. 1. fig. 10 von Californien. — *A. currieriana* Lea ib. p. 156 aus Alabama. — *A. Hindsii* Baird Proc. zool. soc. p. 67 aus British Columbien.

Melaniacea. Die im vorjährigen Berichte p. 694 erwähnte Arbeit von Brot „Matériaux pour servir à l'étude de la famille des Mélanien“ ist von von dem Busch in den Malak. Bl. p. 41–68 sehr ausführlich angezeigt worden.

In Journal of the academy of natural sciences of Philadelphia Vol. V. Part. III hat Isaac Lea eine grosse Anzahl von Arten aus der Familie Melanidae abgebildet, die bereits in den Jahren 1860–1861 in den Proceedings derselben Akademie aufgestellt waren.

Es sind namentlich 48 Arten der Gattung *Goniobasis* (vergl. vorj. Ber.) die im Jahre 1861 als der Gattung *Melania* angehörig bezeichnet waren, 11 *Schizostoma* aus dem Jahr 1860, 7 *Anculosa* aus den Jahren 1860 und 1861, 7 *Lithasia* ebenso, 4 *Strephobasis* aus dem Jahre 1861, 1 *Goniobasis* von 1860, 46 *Trypanostoma* 1862, 86 *Goniobasis* meist von 1862, 7 *Jo* von 1861, 7 *Trypanostoma* von 1862, 2 *Lithasia* von 1862, 2 *Strephobasis* von 1862. Alle diese Arten nehmen 6 Tafeln ein.

Haldeman unterscheidet die Nordamerikanischen Melanien, die einen ganzrandigen Mantel besitzen unter dem Namen *Strepomatidae* als eine eigene Familie gegenüber den orientalischen Arten mit gefranstem Mantelrande. Proc. Philadelphia p. 273. — Ib. p. 306—321 giebt Tryon eine Synonymie derselben Familie. Er unterscheidet die Gattungen *Jo* Lea mit 5 Arten, *Pleurocera* Raf. mit 84 Arten, *Angitrema* Hald. mit 12 Arten, *Lithasia* Hald. mit 17 Arten, *Strephobasis* Lea mit 8 Arten. Zu erwarten sind noch die Gattungen *Goniobasis* Lea, *Schizostoma* Lea und *Anculosa* Say.

Pleurocera plicatum Tryon Proceed. Philadelphia p. 279 aus Tennessee.

Goniobasis Milesii Michigan, *lithasiodes* Ohio, *Decampii* Alabama, *informis* Ohio, *Louisvillensis* Ohio, *infantula* Ohio, *aterina* Tennessee, *porrecta* Tennessee, *vittatella* Tennessee, *Cumberlandiensis* Tennessee sind neue Arten von Lea Proc. Philadelphia p. 154.

Trypanostoma currieranum Alabama, *Lyoni* Tennessee, *curtatum* Tennessee Lea Proc. Philadelphia p. 155.

Melanoides tumida, *Godmanni*, *Salvini* Tristram Proc. zool. soc. p. 413 von Guatemala.

Melania Helenae Tryon Proc. Philadelphia p. 146. pl. 1. fig. 7 von den Philippinen. — *M. pireniformis* v. Martens Malak. Bl. p. 135 von Buru. — *M. petenensis* Tristram Proc. zool. soc. p. 414 vom See Peten. — *M. (Melasma) onca* Adams und Angas ib. p. 415 aus Arnheims Land, Neuholland.

Pachycheilus gracilis Tristram Proc. zool. soc. p. 413 aus dem See Peten, Vera Paz.

Melanopsis mingrelica Mousson Vierteljahrsschr. d. naturf. Ges. in Zürich VIII. p. 411 aus Transeucasien.

Littorinacea. *Cremnobates* Blanford n. gen. aus der Familie der Littorinen Annals nat. hist. XII. p. 184: Testa perforata, turbinato-globosa, costulata; apertura mediocris, subovata, peristomatis margine dextro simplici, columellari vix calloso. Operculum testaceum, subovatum. paucispirale, nucleo sinistro, margine membranaceo. Animal (pulmoniferum?) parvum, tentaculis duobus brevibus subulatis, oculos in lobis tumidis ad basin gerentibus praeditum;

pes brevis, rotundatus; proboscis brevis. Verf. vermuthet, dass diese Thiere lungenathmend seien, und hält sie für ein Uebergangsglied zwischen den Littorinen und den Deckel-Lungenschnecken, sie leben amphibisch. *C. Syhadrensis* vom Syhadri-Gebirge.

Arthur Adams, der die Lacunidae mit Gray als eine von den Littorinen gesonderte Familie anerkennt und hinzufügt, dass sie keine Kiefer besitzen, zählt Annals nat. hist. XI. p. 350 die Japanischen Arten auf: *Lacuna latifasciata* n. sp., 1 *Medoria* Leach, 4 *Epheria* Leach, wovon *E. lepidula* neu, und *Stenotis* n. gen. testa compressa, elongato-ovata, auriformis; spira brevi, acuta; anfractibus planis, simplicibus, ultimo seiuncto; apertura oblonga, postice angustata; peritremate acuto recto, continuo, integro. *St. laxata*.

Schwartz von Mohrenstern beschränkt Wiener Sitzungsber. Bd. 47. p. 332 die Gattung Rissoa, indem er nur 95 beschriebene Arten, von denen noch 48 Synonyme sind, in die engere Gattung Rissoa zieht. Die Diagnose der Gattung ist: Testa oblonga, imperforata, longitudinaliter costata, apertura ovata, integra, marginibus coniunctis, labro paullulum expanso, varice incrassato, intus laevi, columella interdum subplicata, lineis longitudinalibus rufo-brunneis vel maculis flammulatis ornata. Operculum spiratum, corneum, nucleo laterali. Animal postice unico cirrho praeditum. Verf. theilt die Gattung in 3 Gruppen: 1) Spindel unten etwas faltenartig abgebogen, Aussenlippe mit drei gelbbraunen Flecken, Windungen mit farbigen Längsstreifen oder Flammen, 11 Arten; 2) Aussenlippe mit zwei farbigen halbmondförmigen Flecken oder nur einem dunklen Fleck; Windungen mit farbigen durchlaufenden oder unterbrochenen Querbinden, seltener geflammt, 16 Arten; 3) Schalenoberfläche oder deren Spiralstreifen vertieft punktirt, 8 verlängerte, und 8 verkürzte Arten. Die ausgeführte Arbeit ist für die Denkschriften der Wiener Akademie bestimmt.

Arthur Adams gründete Annals nat. hist. XI. p. 347 in der Rissoiden-Familie eine neue Gattung *Microstelma* testa turrito-ovata, rimata, spira conica, anfractibus longitudinaliter plicatis; apertura oblonga, antice producta, subcanaliculata, labio incrassato, rectiusculo, labro simplici. *M. daedala* Gotto-Inseln.

Daran schliesst sich eine Aufzählung der 8 Arten der Gattung Onoba, unter denen neu: *O. mirifica*, *spirata*, *patula*, *egregia*, *lucida*, sämmtlich von Japan.

Cerithiacea. *Cerithium Crosscanum* Tiberi Journal de Conchyl. XI. p. 160. pl. VI. fig. 2 von Algerien.

Bittium Lawleyanum Crosse Journal de Conchyl. XI. p. 87. pl. I. fig. 4 von Südaustralien.

Quoyia Michauxi Crosse et Fischer ib. p. 375. pl. 13. fig. 6 von Cochinchina.

Fassaridae. Die Japanischen Gattungen und Arten der Fossaridae zählte Arthur Adams Proc. zool. soc. p. 110 auf: Gen. *Fossarus* Adans. mit 3 Arten, wovon *F. fenestratus* neu, Subgen. *Couthouyia* Ad. mit 4 Arten, *C. striatula* und *plicifera* neu; Gen. *Isapis* Ad. mit 2 Arten, *I. conoidea* neu; Gen. *Conradia* Ad. mit 6 Arten, *C. doliaris* und *tornata* neu; Subgen. nov. *Gottoina* testa turbinoidea seu trochiformis, imperforata, anfractibus transversim liratis; apertura ovata, labio simplici, orcuato mit 2 neuen Arten *G. sulcifera* und *pyrgula*; Subgen. nov. *Cithna* testa globoso-turbinata, tenui, anfractibus laevibus; apertura vix circularis, labio tenui, arcuato, labri margine simplice, umbilico carina semilunari extus instructo mit 2 neuen Arten *C. globosa* und *spirata*.

Auf *Fossar variegatus* Ad. und eine neue Art gründeten Adams und Angas Proc. zool. p. 423 eine neue Gattung *Fossarina* testa turbinata, depressa, variegata, late umbilicata, anfractibus spiraliter costatis, apertura circulari, magna, intus non margaritacea, labio arcuato, simplici; operculum corneum, subspirale. *F. patula* pl. 37. fig. 9. 10 von Port Jackson.

Pyramidellacea. Aus der Subfamilie Pyramidellinae zählt A. Adams diejenigen Arten auf, welche ihm in Japan vorgekommen sind. Journal of the Proc. Linnean Soc. Vol. VII. p. 1. Die Gattungen und die neuen Arten sind charakterisirt. Es sind: *Mormula rissoina*, woneben eine andere neue Art *M. egregia* von den Philippinen aufgestellt ist; 13 Arten Chrysallida, neu *Chr. filocincta*, *rufolineata*, *galbula*, *erucella*; 3 Arten Miralda; 9 Arten Parthenia, neu *P. caelata*; 13 Arten Pyrgulina, neu *P. tantilla* und *decussata*; 3 Arten Mumiola, neu *M. reticosa* und *tessellata*.

Die Charaktere der genannten Gattungen sind folgende:

Mormula A. Adams testa subulato-turrita, rissoidea, solida, crassa, longitudinaliter plicata; apertura magna, labio spiraliter tortuoso, labro intus incrassato, margine acuto.

Miralda A. Adams testa solida, ovata, seu elongata; anfractibus planis, postice plicatis, antice transversim liratis; apertura labro postice subangulato, margine crenato.

Parthenia Lowe testa tenuis seu turrita, anfractibus longitudinaliter costellatis, costellis in anfractu ultimo ad peripheriam evanidis; apertura ovata, labro in medio subangulato, labio plica unica instructo.

Pyrgulina A. Adams testa tenuis, ovato-turrita, anfractibus spiratis, postice angulatis, longitudinaliter plicatis; apertura ovata, ro margine postice angulato.

Mumiola A. Adams testa tenuis, elongata seu ovata, anfractibus convexis, cancellatis aut granulosis; apertura ovata, labro margine regulariter arcuato.

Chemnitzia Vancouverensis Baird Proc. zool. soc. p. 67 von Vancouver-Inland.

Eulimacea. Den früher beschriebenen Arten der Gattung *Leiostraca* von Japan fügte A. Adams Journal of the Proceed. Linnean soc. XII. p. 84, gleichfalls von Japan 31 neue Arten hinzu, nämlich 13 einfarbige: *L. hastata*, *subulina*, *lepida*, *miranda*, *metulina*, *pistillum*, *crystallina*, *pusilla*, *pygmaea*, *pusio*, *exigua*, *nana*, *pumila*, und 18 bunte: *L. picturata*, *conspurcata*, *bizona*, *circumcincta*, *bifascialis*, *vincta*, *taeniata*, *balteata*, *gracilentia*, *cinctella*, *cingenda*, *interrupta*, *tantilla*, *crassula*, *inquinata*, *scitula*, *spretia*, *humilis*. Daran schliessen sich *Mucronalia lactea* und *subula*, so wie *Selma succiniola*.

Scalenostoma Deshayes Catalogue des Mollusques de l'île de Reunion, Journal de Conchyl. XI. p. 396 ist verwandt mit *Pyramidella* und *Niso*. Schale thurmformig, weiss, ungenabelt, mit ungefalteter Spindel, dreieckiger Mündung, nach der Länge leicht gekrümmt, mit einfachem Mundrande, neben der Naht ausgeschnitten. *S. carinatum* von Isle de Bourbon.

Bacula H. et A. Adams Annals nat. hist. XI. p. 18. n. gen. verwandt mit *Eulima*. Testu subulata, claviformis, imperforata, tortuosa, solida, tota transversim striata; apertura ovata, antice integra, producta; labio incrassato, colloso; labro simplici, margine acuto, in medio producto. *B. striolata* von China.

Vanicoridae. *Vanicoro Recluziana* Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 424 von Port Jackson.

Vermetacea. *Cryptobia* Deshayes l. c. n. gen. prope *Vermetus* lebt innig verbunden mit zwei Korallen *Heteropsammobia* und *Heterocyathus*. Man findet keine dieser Korallen ohne die Schnecke und beide sind immer in Uebereinstimmung des Wachstums, so dass ein junger Polyp sich niemals auf einer alten Schnecke findet und umgekehrt. *C. heteropsammarum* und *Michelini* von Isle de Bourbon.

Naticacea. *Natica Fortunei* Reeve ist Journal de Conchyl. XI. p. 262. pl. IX. fig. 5 abgebildet.

Ruma rhodocheila Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 423 von Neu-Caledonien.

Amauropsis Moerchi Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 423 von Port Jackson.

Onustidae. *Xenophora mediterranea* Tiberi Journal de Conchyl. XI. p. 155. pl. VI. fig. 1 von Algerien.

Alata. *Rimella speciosa* und *Tyleri* A. Adams Proc. zool. soc. p. 428, letztere aus China.

Die bekannte Art der Gattung *Terebellum* ist bei Lovell Reeve in verschiedenen Varietäten auf einer Tafel dargestellt.

Cypraeacea. Referent hat im 5. Hefte seines Gebiss der Schnecken p. 201 auf Grund der Verschiedenheit des Gebisses von der Familie der Cypraeaceen die Gattungen *Trivia* und *Erato* als besondere Familie abgetrennt. Auch innerhalb der so beschränkten Cypraeaceenfamilie fand er Verschiedenheiten der Mundbewaffnung, die mit Verschiedenheiten der Schale in Uebereinstimmung gebracht werden konnten. Demnach versuchte er folgende Eintheilung: 1) Gattung *Cypraea*. Die Labialfurche der Schale vorn zu einer löffelartigen Vertiefung erweitert, die Mittelplatten der Radula ohne Stützblättchen, mit den Subgenera *Talparia*, *Tigris*, *Lyncina*, *Mauritia*. 2) Gattung *Aricia*. Die Labialfurche vorn nicht zu einer löffelartigen Vertiefung erweitert, zuweilen undeutlich, die Mittelplatten der Radula mit Stützblättchen, mit den Subgenera *Erronea*, *Erosaria*, *Monetaria*. 3) Gattung *Pustularia* mit Höckern besetzt. Zur Unterscheidung der Subgenera wurden theils Verschiedenheiten im Gebisse, theils die allgemeine Gestalt der Schale und die Falten an der Mündung benutzt.

Amphiperasidae. Aus der Familie Amphiperasidae hat Referent im Gebiss der Schnecken p. 216 drei Gattungen untersucht. Die Familie hat eine sehr eigenthümliche Zungenbewaffnung und entfernt sich weit von den Cypraeen.

Cyphoma elongatum A. Adams Journ. of the Proc. Linnean soc. VII. p. 96.

Cassidea. Unter denjenigen Schnecken unter den Taenioglossen, die einen von der Basis aus einstülpbaren Rüssel besitzen, fand Referent Gebiss der Schnecken p. 220 nach den Differenzen des Gebisses 5 Familien zu unterscheiden: *Cassidea*, *Doliacea*, *Ranellacea*, *Tritoniacea* und *Sycotypidae*. Bemerkenswerth ist es, dass die Gattung *Apollon* (*Ranella argus*) durchaus von den Ranellaceen entfernt und zu den Tritoniaceen gebracht werden muss. Das Nähere ist in dem Buche selbst nachzulesen.

Tiberi erkennt nur zwei mittelmeeerische Arten der Gattung *Cassidaria* an, *C. echinophora* und *tyrrhena*, indem er *depressa* Phil. und *provincialis* Martin für Varietäten von *C. echinophora* hält. Journal de Conchyl. XI. p. 154.

Duval bringt seine vor 20 Jahren beschriebene *Cassidaria Deshayesii* wieder in Erinnerung und bildet sie Journal de Conchyl. XI. p. 70. pl. I. Fig 9 ab.

Doliacea. Fischer konnte Journal de Conchyl. XI. p. 147

eine Reihe Exemplare von *Dolium perdix*, von der embryonären Schale an, untersuchen. Diese jugendlichen Schalen enthalten keinen Kalk, bestehen bloss aus Conchiolin. Verf. bestätigt die Uebereinstimmung mit Macgillivraya. Vier jugendliche Formen sind pl. VI. fig. 7 abgebildet.

Dolium Testardi Montrouzier Journal de Conchyl. XI. p. 75 vom Caledonischen Archipel; ist ib. p. 166 wiederholt beschrieben und pl. V. fig. 6 abgebildet.

Ranellacea. *Bursa concinna* aus dem rothen Meere, *lamellosa* von Japan, *tumida* von Neu-Seeland Dunker Novitates conchol. p. 55. tab. 18.

Toxoglossa.

Terebracea. *Euryta trilineata* von Port Jackson und *pulchella* von Südastralien Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 418. pl. 37. fig. 13, 14.

Pleurotomacea. Adams und Angas beschrieben Proc. zool. soc. p. 419 folgende neue Arten: *Cithara angela* Woodlark - Insel pl. 37. f. 4, *C. compta* Neu-Süd-Wales f. 5, *bella* Südastralien f. 6, *Mangelia picta* Port Jackson fig. 7, *M. insculpta* Südastralien fig. 8, *Bela mitralis* Port Jackson, *B. australis* Südastralien, *Clathurella reticosa* Port Jackson.

Pleurotoma Angasi pl. I. fig. 5 und *Beraudiana* fig. 6 Crosse Journal de Conchyl. XI. p. 87 von Port Jackson.

Haliacea. Bei Lovell Reeve Lief. 230 ist *Helix priamus* Meuschen, *Buccinum ficus* Martyn unter dem Namen *Halio Priamus* abgebildet. Fischer hatte sie bereits 1858 nach Untersuchung des Thiers zu den Pleurotomaceen gestellt.

Cancellariacea. Crosse fühlt sich nach der Schilderung des Referenten von den Mundtheilen der Gattung *Cancellaria* noch nicht überzeugt, dass sie zu den Toxoglossen zu zählen seien. Er fügt seinem früher publicirten Cataloge (vergl. den Bericht über 1861. p. 249) eine Anzahl Arten hinzu, davon neu: *Cancellaria Angasi* unbekannten Vaterlandes und *C. Semperi* von Neu-Caledonien. Journal de Conchyl. p. 58. Die neuen Arten sind pl. I. fig. 7 und 8 abgebildet.

Cancellaria Bocageana Crosse und Debeaux ib. p. 77 und 263, pl. IX. fig. 3 von Nordchina. — *C. Forestieri* Montrouzier und *Montrouzieri* Souverbie vom Caledonischen Archipel ib. p. 161. pl. V. Fig. 7, 8.

Rhachiglossa.

Volutacea. *Marginella Deburghi* A. Adams Proc. zool. soc.

p. 509 vom Swan River. — Eine neue Varietät von *M. suavis* Souv. wird Journal de Conchyl. XI. p. 170 beschrieben.

Voluta Kaupii Dunker Malak. Bl. p. 145 von Neuseeland. — *V. Loroisi* Valenciennes Journal de Conchyl. XI. p. 71.

A. Adams zählt die Arten der Familie Mitridae auf, welche an den Japanischen Inseln vorkommen. Proc. Linnean Soc. VII. p. 198. Im Norden des Japanischen Meeres traf Verf. keine Art aus dieser Familie. Aus der Subfamilie Mitrinae werden genannt 4 Mitra, *M. japonica* neu, 4 Scabricula, *Sc. puntolirata* neu, 5 Cancellula, 1 Mitreola, 2 Strigatella, 1 Cylindra; aus der Subfamilie Turriculinae 10 Costellaria, *C. Collinsoni* und *Dohrni* neu, 7 Pusia, 3 Callithea, *C. sprete* neu.

Mitra foveolata Dunker Novitates conchol. p. 46. tab. 15. fig. 5, 6.

Olivacea. *Olivella pardalis* und *leucozona* von Port Jackson und *nympha* von Neu-Süd-Wales sind neue Arten vom Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 423. Die beiden ersteren sind abgebildet.

Fasciolariacea. *Fasciolaria Lischkeana* Dunker Novit. conchol. p. 44. tab. 14 unbekannten Vaterlandes.

Tudicula spinosa H. et A. Adams Proc. zool. soc. p. 429 von Port Curtis. Für diese Art und Turbinella armigera wenden die Verf. den Namen *Tudicula* an.

Peristernia luculenta H. et A. Adams Proc. zool. soc. p. 429 von Mexico.

Columbellacea. *Columbella infumata* Crosse Journal de Conchyl. XI. p. 84. pl. I. fig. 3 von Südastralien. — *C. Michauxi* Crosse et Fischer ib. p. 377. pl. 13. fig. 5 von Cochinchina. — *C. pumila* Sowerbie ib. p. 281. pl. 12. fig. 4 von Neu-Caledonien.

Engina Schrammi Crosse Journal de Conchyl. XI. p. 82. pl. I. fig. 7 von Guadeloupe.

Muricea. *Murex scalarinus* und *alabastrum* A. Adams Proc. zool. soc. p. 508, letztere von Martinique.

Vitularia aspera Baird Proc. zool. soc. p. 66 von Vancouver-Insel. — *V. candida* H. et A. Adams ib. p. 430 von Neu-Seeland.

Typhis Angasi Crosse Journal de Conchyl. XI. p. 86. pl. I. fig. 2 von Port Jackson.

Trophon spiratum und *coronatum* H. et A. Adams Proc. zool. soc. p. 429 von Neu-Seeland.

Fuscaea. Aus der Familie Fusidae hat A. Adams Journal of the Proc. Linnean Soc. VII. p. 105 die Arten verzeichnet, welche von ihm in Japan beobachtet wurden: 1 Hemifusus; 8 Fusus, neu *perplexus* und *solidulus*; 2 Priene; 5 Neptunea, *N. lurida* neu; 3

Sipho, *S. plicatus* neu, 1 Cominella; *C. fucata* neu; 3 Euthria, *E. badia* und *lirata* neu; 2 Canthiridius; 2 Tritonidia.

Fusus tasmaniensis Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 421. pl. 37. fig. 1 von Süd-Australien.

Chrysodomus tabulatus Baird Proc. zool. soc. p. 66 von Vancouver Island.

Cantharus porcatus H. et A. Adams Proc. zool. soc. p. 430 von den neuen Hebriden.

Buccinea. Arthur Adams gründete auf eine Gruppe der Gattung Buccinum eine neue Gattung *Siphonalia*, deren Arten besonders in China und Süd-Japan leben. Testa ovato-fusiformis, plerumque variegata, non epidermide induta, anfractu ultimo ventricos, plerumque nodoso-plicato; apertura antice in canalem curvum recurvatum desinens. Dahin zählt Verf. 8 bereits beschriebene und 13 neue Arten von Japan: *S. commoda*, *corrugata*, *conspersa*, *concinna*, *ornata*, *filosa*, *ligata*, *grisea*, *colus*, *acuminata*, *pyramis*, *munda*, *nodulosa*.

Adamsia Adelaidae Adams u. Angas Proc. zool. soc. p. 421. pl. 37. fig. 2 von Adelaide.

Nassa Gallandiana Fischer ist Journal de Conchyl. XI. p. 82. pl. II. fig. 6 abgebildet.

Cyllene lactea Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 422 von Neu-Süd-Wales.

Purpura Flindersi Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 421. pl. 37. fig. 22 von Süd-Australien.

Pseudoliva (Macron) commoda H. et A. Adams Proc. zool. soc. p. 430.

Die Gattung Concholepas ist bei Lovell Reeve Conchologia iconica Lief. 228 gegeben. Der bekannten *C. peruvianus* ist eine zweite Art *C. oblongus* von Cap Horn hinzugefügt.

Latiaxis tortilis H. et A. Adams Proc. zool. soc. p. 431 von China.

Coralliophila asperrima, *salebrosa* Guadeloupe, *nodulosa* Guadeloupe, *senticosa* Bombay, *undosa* Sandwichinseln, *confragosa*, *retusa*, *elaborata* Sandwichinseln H. et A. Adams Proc. zool. soc. p. 431.

Campulotus Cumingii H. et A. Adams Proc. zool. soc. p. 430 von Californien.

Ptenoglossa.

Scalariacea. *Scalaria soluta* Tiberi Journal de Conchyl. XI. p. 158. pl. VI. Fig. 3 aus dem Golf von Neapel.

Solariacea. Die Monographie der lebenden Arten der Gattung *Solarium* Lam. ist, von Sylvanus Hanley bearbeitet, in Sowerby's Thesaurus erschienen. Verf. nimmt die drei Sectionen Architectonica Boltzen, Philippiia Gray, Torinia Gray an. Erstere ist durch 21, die zweite durch 4, die dritte durch 16 Arten vertreten, wozu noch 9 unsichere Arten kommen.

Rhipidoglossa.

Helicinacea. *Helicina pulla* v. Martens Malak. Bl. p. 86 von den Molukken. — Pfeiffer beschrieb ib. p. 195 als neu von Cuba *H. Wrighti* Pfr., *jucunda* Gundl., *fuscula* Gundl. — *H. scrupulum* Benson Annals nat. hist. XII. p. 425 von den Andomanen. — *H. Deppeana* v. Martens Berliner Monatsber. p. 540 aus Mexico. — *H. Rosaliae* Pfeiffer Journal de Conchyl. XI. p. 72. pl. II. fig. 5 von den Philippinen. — *H. Fischeriana* Montrouzier ib. p. 76 von der Insel Woodlark, Louisiaden, und ib. p. 171. pl. V. fig. 3. — *H. oxyrhyncha* Crosse et Debeaux ib. p. 266. pl. IX. fig. 4 unbekannten Vaterlandes.

Hydrocaenacea. *Omphalotropis disterrina* Benson Annals nat. hist. XII. p. 425 von den Andamanen. — *O. maritima* Montrouzier Journal de Conchyl. XI. p. 74 aus dem Caledonischen Archipel, ist p. 165 wiederholt beschrieben und pl. V. fig. 4 abgebildet.

Neritacea. *Neritina Souverbiana* Montrouzier Journal de Conchyl. XI. p. 75 und p. 175. pl. V. fig. 5 vom Caledonischen Archipel.

Trochoidea. Arthur Adams stellte in der Familie Umbo-niidae einige neue Gattungen auf, und verzeichnete die in Japan beobachteten Arten. Annals nat. hist. XI. p. 264. Er unterscheidet die Gattungen *Umbonium* Link mit 6 Arten; *Microthyca* n. gen. testa globoso-turbinata, late umbilicata, subporcellanea, longitudinaliter rugoso-plicata; suturis canaliculatis, anfractibus ad suturas crenulatis; apertura semicircularis, peritremate continuo, labio incrassato, arcuato; labro margine incrassato; umbilico crenulato. Dahin Isanda crenellifera Ad.; *Umbonella* n. gen. testa globosa-conoidea, solida, porcellanea, polita, anguste umbilicata; apertura subquadrata; labio rectiusculo, antice dilatato; umbilico angusto, margine crenulato-rugoso. Dahin Turbo murreus Reeve; *Ethalia* H. et A. Adams mit 6 Arten, wovon neu *E. omphalotropis* und *nitida*; *Teinostoma* Ad. mit drei neuen Arten *T. concentricum*, *radialum* und *lucidum*; *Calceolina* n. gen. testa neritiniiformis, oblonga, depressa; spira parva; anfractibus rapide accrescentibus; regione umbilicali callosa; apertura semicircularis, intus non margaritacea; labio callo magno, lato oblecto, postice umbilicum tegente; margine antico recto, simplici mit 1-Art.

Globulus Thomasi Crosse Journal de Conchyl. XI. p. 384 pl. 13. fig. 8 aus Nord-China.

Arthur Adams verzeichnete die in Japan gefundenen Gattungen und Arten der Subfamilie Liotiinae. Proc. zool. soc. p. 71. Es sind die Gattungen Liotia Gray mit 5 Arten, wovon *L. daedala* und *tantilla* neu; Cyclostrema Marryatt mit 7 Arten, wovon *C. anaglyptum*, *ammonoceras* und *biporcatum* neu; Mörchia Ad. mit 1 Art; Subgen. *Tubiola* Ad. testa subevoluta aut laxe voluta, anfractibus concentrice striatis, rotundatis, simplicibus, apertura subcircularis, peritremate continuo, margine acuto, integro, wohin Turbo niveus Chemn. und *T. cornuella* n. sp., Adeorbis Wood mit 14 Arten, wovon *A. carinata*, *trochula*, *subangulata* und *diaphana* neu.

Adeorbis Angasi Adams Proc. zool. soc. p. 424. pl. 37. fig. 11, 12 von Port Jackson.

Trochus Fournieri Crosse Journal de Conchyl. XI. p. 180. pl. 6. fig. 5 von Neu-Caledonien. — *T. constellatus* Souverbie ib. p. 279. pl. 12. fig. 3 ebendaher. — *Tr. Tiberianus* Crosse ib. p. 381. pl. 13. fig. 2 aus Süd-Australien.

Monodonta Bourcierei Crosse Journal de Conchyl. XI. p. 178. pl. VI. fig. 6 von Neu-Caledonien.

Clanculus Yatesi Crosse ib. p. 379. pl. 13. fig. 1 aus Süd-Australien.

Arthur Adams stellte Proc. zool. soc. p. 506 eine neue Gattung *Eutrochus* auf, die mit Ziziphinus Aehnlichkeit, aber einen perspectivischen Nabel hat wie Architectonica: testa trochiformis, tenuis, perspective umbilicata; anfractibus planis, transversim liratis; apertura subquadrata, intus margaritacea, labio rectiusculo, margine acuto, subreflexo, antice in dentem obtusum desinente. *E. perspectivus* von Tasmania.

Turcica imperialis Japan, *concinna* Uraga, *stellata* China A. Adams Proc. zool. soc. p. 507.

Minelia tigrina H. et A. Adams Proc. zool. soc. p. 433.

Turbo laetus Montrouzier Journal de Conchyl. XI. p. 277. pl. 12. fig. 2 von Neu-Caledonien.

Modolia guttata Adams Proc. zool. soc. p. 507 von Tatyama.

Aus Phasianella neritina Dunker bildete H. et A. Adams Annals nat. hist. XI. p. 19 eine eigene Gattung *Chromotis*. Testa ovata, auriformis, imperforata, tenuis, laevis, polita; spira obtusa, brevissima; anfractibus rapide crescentibus, ultimo magno; apertura elliptica; columella complanata. Operculum calcareum.

Leiopyrga H. et A. Adams Annals nat. hist. XI. p. 19 n. g. verwandt mit Phasianella. Testa turbinato-turrita, perforato-umbi-

290 Troschel: Bericht üb. d. Leist. in d. Naturgeschichte

licata, tenuis, porcellana, laevi, nitida; apertura subcircularis, spira brevior; labio tenui; columella angusta, excavata, incurvata; labro simplici, margine acuto. *L. picturata* unbekannten Vaterlands. — *L. cingulata* A. Adams Proc. zool. soc. p. 507 von Port Essington.

Stomatella delicata St. Thomas, *modesta* Rothes Meer, *elata*, *caliginosa* H. et A. Adams Proc. zool. soc. p. 433. — *St. stellata* Souverbie Journal de Conchyl. XI. p. 169. pl. V. fig. 10 vom Caledonischen Archipel.

Haliotideae. *Haliotis Dohrniana* Dunker Novitates conch. p. 48. tab. 15. fig. 13—15.

Fissurellacea. Die Familie der Fissurelliden ist in Sowerby's Thesaurus durch die Monographien einiger kleinen Gattungen vervollständigt worden. Die Gattung *Cemoria* Leach mit 8 Arten, *Cranopsis* Adams mit 2, *Zeidora* Adams mit 2, *Rimula* de France mit 5, *Emarginula* Lam. mit 62, *Scutus* mit 5, *Tugalia* mit 7 Arten. Sie sind bearbeitet von Arthur Adams und G. B. Sowerby.

Docoglossa.

Patellacea. Fischer hat seine Aufmerksamkeit auf einige Punkte der Naturgeschichte der Patellen gerichtet. Er spricht namentlich seine Vermuthungen über das Ablegen der Eier, das Einsenken in den Felsen aus, und erwähnt einer Mittheilung von Bert an die Société philomatique im October 1862 über das Nervensystem der Patellen. Journal de Conchyl. XI. p. 320.

Pulmonata.

Limacea. Heynemann erörtert Malak. Bl. p. 200 die Verschiedenheit einiger *Limax*-Arten, und erklärt die Schwierigkeit, die Zungenbewaffnung zur specifischen Unterscheidung zu benutzen dadurch, dass die Zahl der Zähne in den Querreihen mit dem Alter zunehme. *Limax cinereus*, *unicolor*, *cinereo-niger* und *engadinensis* gehören in eine Gruppe, und bei ihnen allen werden die Seitenzähne zweispitzig. Eine andere Gruppe bilden *Limax agrestis*, *brunneus* und eine neue Art *L. Heydeni* von St. Moritz im Oberrhein Engadin. Auf *Limax marginatus* Müll. gründet Verf. eine eigene Untergattung *Lehmannia*, weil sie sich durch meist ganz kalklose Schalen, ovale Eier, und abweichendes Gebiss auszeichnet. Von einer Anzahl *Limax*-Arten, so wie von *Testacella* sp., *Daudebardia Langi* Pfr., 2 *Species Amalia*, *Tebennophorus* sind die Zungenzähne abgebildet.

Limax transsilvanicus Heynemann ib. p. 216 Siebenbürgen: gehört in die Gruppe von *L. cinereus*.

Limax altivagus und *modestus* Theobald vom Sutlei-Gebirge

in einer Höhe von 6000—9000 Fuss. Journal of the Asiatic Society of Bengal 31. p. 489. Kommt in Begleitung von *Vitrina monticola* B. vor. — *L. Companyoi* Bourguignat Revue de zool. XV. p. 179.

Unter den Nacktschnecken, welche die Gebrüder von Schlagintweit aus dem Himalaya mitgebracht haben, erkannte Heyne-mann Malak. Bl. p. 137 eine neue Gattung *Anadenus*, die sich von *Arion* durch den Mangel der Schwanzdrüse und das Vorhandensein einer inneren Schale unterscheidet, während sie den Kiefer mit Querrippen mit *Orion* gemein hat. Zwei neue Arten *A. giganteus* und *Schlagintweiti*. Schalen und Zungenzähne sind abgebildet. — Eine andere neue Gattung ist *Ibycus*, die eine gewölbte, hornig-lederartige, spröde, durchsichtige, bernsteinfarbige, stark glänzende innere Schale mit zierlichen Wachsthumringen besitzt. *I. fissidens* von Sikkim. Auch ihre Schale und sehr abweichenden Zähne sind abgebildet.

Humbert beschrieb in den Mém. de la Soc. de Physique et d'Hist. nat. de Genève XVII. einige neue oder wenig bekannte Landschnecken: 1) *Parmarion pupillaris* n. sp. von Java, der Gattung *Parmarion* Fischer zugesellt, zu der *Limax problematicus* Gray die typische Art ist, und die 1855 in Actes de la Soc. Linn. de Bordeaux XX. p. 389 aufgestellt worden ist. 2) In der Nähe von Janella und Aneitea Gray gründet Verf. eine neue Gattung *Tribo-niophorus*, gleichfalls mit nur zwei Fühlern und Kalkkörnern in dem kleinen Mantel, jedoch ohne die mittlere Furche, die für die genannten beiden Gattungen so charakteristisch ist; im Munde ein Kiefer mit fast geradem Unterrande; kein Schleimporus. *T. Graeffei* von Woollongong. 3) Von *Vaginula maculata* Templeton wird eine neue Art von Ceylon *V. Templetoni* unterschieden.

Helicea. Ich kann nicht umhin, hier nachträglich einer Beschreibung des Generations-Apparates von *Helix aspersa* und *hortensis* zu erwähnen, welche bereits 1861 in Haughton's Dublin Quarterly Journal of science Vol. I. p. 172 erschienen ist. Verfasser hält die in der Leber eingeschlossene Drüse nicht für eine Zwitterdrüse, sondern für den Eierstock. Die sog. zungenförmige Drüse erkennt er als Eiweissdrüse an, von den weiten neben einander verlaufenden bisher für Ausführungsgänge gehaltenen Kanälen erklärt er den weiteren (weiblichen) für den Uterus, den engeren (männlichen) für den Hoden!

Bland machte Annals of the Lyceum nat. hist. of New-York VIII. Oct. 1863. „Bemerkungen über die Classi-

ficationen der Nordamerikanischen Helices durch Europäische Autoren, namentlich H. et A. Adams und Albers.“ Dieselben sind eines Auszuges nicht fähig. Manche Namen werden berichtet. Angehängt ist ein Verzeichniss der Arten *Helix*, welche Nord-Amerika bewohnen mit Angabe der Genera und Subgenera von Pfeiffer und Albers; ebenso die Beschreibungen der hauptsächlichsten Genera und Subgenera, in welche gewisse nordamerikanische Arten *Helix* von Albers eingeordnet sind.

Ein Verzeichniss der Indischen Arten der Gattungen *Helix* und *Nanina* erschien von W. F. Blanford in *Annals nat. hist.* XI. p. 81. Es enthält 52 Arten *Nanina* in 10 Subgenera und 30 *Helix* in 5 Subgenera.

Schroeder beobachtete das Abschiessen der Liebespfeile vor der Begattung von *Helix nemoralis*. Wupperthaler Thierschutz-Verein, erster Bericht p. 45, auch abgedruckt Jahresberichte des naturw. Vereins von Elberfeld und Barmen. 4. Heft. p. 127.

Testacellea. *Glandina Uhdeana* v. Martens Berliner Monatsberichte p. 540 von Veracruz.

Spiraxis Haughtoni und *Walkeri* von den Andamanischen Inseln, *Layardi* und *Cingalensis* von Ceylon Benson *Annals nat. hist.* XI. p. 90.

Cylindrella (Holospira) imbricata v. Martens Berliner Monatsber. p. 540 aus Mexico. — *C. Swiftiana* Crosse *Journal de Conchyl.* XI. p. 388 unbekannten Vaterlandes.

Vitrinea. *Trochomorpha tricolor* v. Martens *Malak. Bl.* p. 134 von Buru.

Zonites frondosulus Mousson Vierteljahresschrift der naturf. Ges. in Zürich VIII. p. 276 von Constantinopel. *Z. mingrelicus* und *sorella* Mousson ib. p. 294 und 299 aus Transcaucasien. — *Z. djurjurenensis* Debeaux *Journal de Conchyl.* XI. p. 11. pl. 2. fig. 1 aus der Bergregion des unteren Kabyliens. — *Z. psaturus* und *apalistus* Bourguignat *Malacologie de l'Algerie* aus Algerien. — *Z. Benoiti* Crosse et Fischer *Journal de Conchyl.* XI. p. 346. pl. 14. fig. 4 aus Cochinchina. Ueber die *Zonites* des nördlichen Italiens schrieb Mortillet in *Atti della Società italiana* Vol. IV.

Helicacea. Nach Benson *Annals nat. hist.* XI. p. 323 ist *Sophina* verwandt mit *Helix*. Sie hat vier Tentakeln, zwei lange und zwei kurze, die Augen auf dem Gipfel der längeren; die Farbe

ist grau-blau ins gelbliche und mit einem dunklen Fleck zwischen den grau-blauen Fühlern, dessen dunkle Fühler sich längs dem Nacken erstrecken.

Aucapitaine fand Revue de zoologie XV. p. 423, dass *Helix Raspailii* Payr. auf Corsica einheimisch ist, aber sich auch im nördlichen Theile Sardinien findet, während umgekehrt *H. Carae* Cantr. Sardinien angehört und zuweilen im südlichen Corsica vorkommt.

Crosse bildet im Journal de Conchyl. XI. p. 325. pl. 13. fig. 4 *Helix Hauffeni* aus den Höhlen in Kärnthen ab.

Die Anatomie von *Helix Desmoulinsi* schildert Bourguignat Revue de zool. XV. p. 52.

Eine Scalariden-Form der Weinbergsschnecke, *Helix pomatia*, hat Hensche abgebildet in den Schriften der Physik. Oecon. Gesellsch. in Königsberg und daraus im zool. Garten p. 106.

Helix Remondi Tryon Proc. Philadelphia p. 281. pl. 2. fig. 1 von Mazatlan. — *H. unguiculina* v. Martens Malak. Bl. p. 135 von Buru. — *H. Solorensis* v. Martens ib. p. 179 von Solor. — *H. subtussulcata* Wright ib. p. 199 von Cuba. — *H. Haughtoni* von den Andamanischen Inseln, *Gordoniae* aus Birmanien, *cyclostrema* aus dem Soomeysur-Gebirge bei Nepal, *hyptiocyclos* bei Fort M'Donald in Ceylon sind neue Arten von Benson Annals nat. hist. XI. p. 87. — *H. hemiopta* Andamanen, *aulopis* ebendaher, *scenoma* Moulmein, *brachyplecta* ebendaher, *aspides* unbekannten Vaterlandes, *fritillata* Pegu, *phyllophila* Ceylon Benson ib. p. 318. — *H. vitrinoides*, *almonde* und *Salvini* Tristram Proc. zool. soc. p. 411 aus Guatemala. — *H. (Hadra) patruelis* und *Flindersi* Adams u. Angas ib. p. 520 von Südastralien; *H. (Thalassia) subangulata* ib. — *H. labuanensis*, *Hugonis*, *ceroconus*, *jucunda* alle vier von der Insel Labuan, *dura* Waigiou, *nigrofasciata* Admiralitätsinseln, *latizona* Ceram Pfeiffer ib. p. 523. — *H. inclinata* Neu Caladonien, *Lincolniensis* Port Lincoln, *Murrayana* und *cassandra* Südastralien, *zenobia* Neu-Georgien, *evandaleana* Südastralien, *perinflata* Centralaustralien, *carcharias* Shark's Bay, *curtisiana* Nordaustralien Pfeiffer ib. p. 526. — *H. embia* von der Insel Habibas an der Algerischen Küste, *Burini*, *Dastuguei*, *Bonduelliana* alle drei aus der Provinz Oran, *asteia* Madrid, *Aucapitainiana* Algerien, *nilotica* Aegypten sind neue Arten von Bourguignat Revue de zool. XV. p. 100. Alle sind pl. 5—7 abgebildet; ebenso *genezarethana* Mouss. — *H. massoti* von Perpignan in den Pyrenäen und *elachia* von Angers sind von Bourguignat ib. p. 179 abgebildet, und zum Vergleiche auch *H. pygmaea* und *micropleuros*. — *H. Fourousi*, *richiodia* (*H. granulata* Roth) Bourguignat sind ib. p. 252 nebst *Berytensis*, mit der beide früher verwechselt wurden, beschrieben worden. — *H. Arrouxi* aus Syrien und *Colli-*

niana Bourguignat ib. p. 257. — *H. calathoides* Paiva Annals nat. hist. XII. p. 338 von Madeira. — *H. aberrans* Mousson Vierteljahrschrift VIII. p. 279 von Constantinopel; *H. delabris* ib. p. 315, *Nymphaea* ib. p. 371, *Schlaffii* ib. p. 390, alle drei aus Transcaucasien. — *H. Devauxi* Debeaux Journal de Conchyl. XI. p. 17. pl. 2. fig. 3 aus Kabylien, daselbst fig. 2 ist auch *Helix cedretorum* Debeaux abgebildet. — *H. Isabellensis* Souverbie Journal de Conchyl. XI. p. 74 und p. 173. pl. V. fig. 1 von den Salomonsinseln. — *H. Woodlarkiana* Souverbie ib. p. 76 und p. 172. pl. V. fig. 2 von der Insel Woodlark, Louisiaden. — *H. Bouyei* Crosse et Fischer ib. p. 269 pl. IX. fig. 7 aus Cochinchina. — *H. calendyma*, *pyenocheilia*, *abrolena*, *odopachya*, *Mongrandiana*, *Baccueti*, *Fradiniana*, *acleochroa*, *alsia*, *abietina*, *Poupillieri*, *Debeauxiana*, *lasia*, *chnoodia*, *Locheana* und einige andere schon im Journal de Conchyl. aufgestellte und abgebildete Bourguignat Malacologie de l'Algerie. l. c. — *H. Annamitica*, *Weinkauffiana*, *Condoriana*, *Tanquereyi* Crosse et Fischer Journal de Conchyl. XI. p. 347. pl. 14 von Cochinchina. — *H. Loroliana* Crosse ib. p. 273. pl. 9. fig. 6 aus Südaustralien. — *H. Baladensis* Souverbie ib. p. 276. pl. 12. fig. 1 aus Neu Caledonien. — *H. Arcasiana*, *Yantaiensis*, *Munieriana*, *Frilleyi* Crosse ib. p. 386, erstere von Shanghai, die vier letzteren aus Nord-China.

Die Gattung *Anastoma* enthält bei Lovell Reeve *Conchologia iconica* Lief. 228 fünf Arten.

Hypselostoma Bensonianum Blanford Journal of the Asiatic society of Bengal 1863. p. 326 von Ava.

Bulimus Dürfeldti, *Bulimulus Atahualpa*, *proteiformis* und *devians* Dohrn Malak. Bl. p. 152 von Peru. — *B. staliæ* Benson Annals nat. hist. XI. p. 322 von Boralande. — *B. Dohrni* Cochinchina und *recedens* Mozobamba Pfeiffer Proc. zool. soc. p. 525. — *B. Angasianus* Pfeiffer ib. p. 528. — *B. Annamiticus* Crosse et Fischer Journal de Conchyl. XI. p. 357 von Cochinchina.

Ueber *Bulimus Siamensis* Redf. vgl. Dohrn Malak. Bl. p. 162.

Die Gattung *Achatina* ist bei Küster Conchylien-Cabinet von Nr. 65—88 weitergeführt.

Bulimulus Piescheli, *Uhdeanus*, *fenestrellus* v. Martens Berliner Monatsber. p. 541 aus Mexiko.

Orthalicea. *Orthalicus lividus*, *Ferussaci* v. Martens Berliner Monatsber. p. 542 aus Mexiko.

Pupacea. *Buliminus (Chondrula) Adelaidae* Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 522 von Südaustralien.

In einer Mittheilung über *Tornatellina* beschränkt Dohrn Malak. Bl. p. 156 diese Gattung auf 13 Arten, unter denen *T. manilensis* von Manila und *ringens* von den Philippinen neu sind. Die

systematische Stellung lässt Verf. zweifelhaft; er schwankt zwischen der Verwandtschaft mit *Cionella*, *Balea* oder *Achatinella*.

Stenogyra microstoma Gundl., *Gundlachi* Arango und *gonostoma* Gundl. beschrieb Pfeiffer Malak. Bl. p. 246 von Cuba.

Clausilia ceylanica Benson Annals nat. hist. XI. p. 89 von Fort M'Donald, Ceylon. — *Cl. bulbus* Benson ib. p. 322 von Moulmein. — *Cl. cedetorum* und *Raymondi* Bourguignat Revue de zool. XV. p. 109. pl. 8 aus Syrien. — *Cl. obesiusscula* Lowe Annals nat. hist. XII. p. 339 von Madeira. — *Cl. filosa*, *semilamellata*, *funiculum*, *derasa* und *index* Mousson Vierteljahrsschr. d. naturf. Ges. in Zürich VIII. p. 395.

Dohrn hat Pupa umbilicata Drap. auf der Insel Rügen, nämlich auf Jasmund, am Fusse des Königsstuhls gefunden. Archiv des Vereins in Meklenburg 1863. p. 295.

Pupa aperta v. Martens Malak. Bl. p. 180 von Timor. — *P. soluta* Pfeiffer Proc. zool. soc. p. 525. — *P. Massotiana*, *Penckiniana*, *Andorrensis* Bourguignat Revue de zool. p. 61 und p. 153 aus der Republik Andorre in den Pyrenäen. — *P. Raymondi* Bourguignat ib. p. 259. pl. 19. fig. 10—13 aus Syrien. — *P. bathyodon*, *planguncula*, *diopsis*, *seriola* alle vier aus dem Thale des Nerbudda, *serrula* aus Centralindien, *Himalayana* vom östlichen Himalaya, *avanica* von Ava Benson Annals nat. hist. XII. p. 426. — *P. triflaris* Mousson Vierteljahrsschr. d. naturf. Ges. in Zürich VIII. p. 391 aus Transcaucasien. — *Pupa canaliculata* Crosse Journal de Conchyl. XI. p. 388 ohne Vaterlandsangabe.

Vertigo australis Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 522 von Südastralien. — *V. eumicra* Bourguignat Revue de zoologie XV. p. 5 bei Luzern.

Ennea Michani Crosse et Fischer Journal de Conchyl. XI. p. 269. pl. X. fig. 4 von Cochinchina. Dasselbst fig. 3 ist auch *Ennea bulbus* Morelet abgebildet.

Streptaxis Deshayesianus Crosse Journal de Conchyl. XI. p. 388.

Succinea. *Succinea Hauckinsii* Baird Proc. zool. soc. p. 68 aus Britisch Columbien. — *S. arborea* Adams und Angas ib. p. 523 von Adelaide — *S. cochinchinensis* Pfeiffer ib. p. 525 von Cochinchina.

Lithodis Blanford nov. subgen. *Succinearum* Annals nat. hist. XII. p. 186 und 327: Testa auricularis, ovata, tenuis, carina longitudinali externa, sulco interno correspondente prope suturam munita, apertura permagna, continua, spira minima. Animal tentaculis brevioribus carentibus, oculis magnis in summis pedunculis duobus retractilibus, brevibus, versus basin tumidis, positus; pes brevis, pyriformis. *L. rupicola* im Syhadri-Gebirge.

Auriculacea. Das Gebiss von *Zospeum alpestre* ist Malak. Bl. p. 213. Taf. III. fig. 14 von Heynemann abgebildet.

Limnaeacea. *Physa Gabbii* Tryon Proc. Philadelphia p. 149. pl. 1. fig. 14 aus Californien. — *Ph. (Armeria) lirata* Tristram Proc. zool. soc. p. 60 von Madagascar. — *Ph. Lordi* Baird ib. p. 68 aus Britisch Columbien. — *Ph. Newcombi*, *ferruginea*, *badia*, *olivacea*, *concinna*, (*Armeria*) *Reevei* und (*Armeria*) *bonus* Henricus Adams u. Angas ib. p. 416 aus Arnheim's Land, Neuholland.

Mörch kommt Journal de Conchyl. XI. p. 235 auf die Frage zurück, ob *Planorbis* rechts oder links gewunden sei? Er entscheidet sich dafür, dass sie links gewunden sei. Meine bereits in meiner Dissertation de Limnaeis 1834 entwickelte Ansicht, dass sie gerade nach von gewunden sei. auf dem Uebergange von rechts und links, scheint dem Verf. nicht bekannt geworden zu sein.

Planorbis Fieldii Tryon Proc. Philadelphia p. 146. pl. 1. fig. 4. 5. von Panama. — *Pl. (Nautilina) Caldwelli* Tristram Proc. zool. soc. p. 61 von Madagascar. — *Pl. Crosseanus* Bourguignat Revue de zool. XV. p. 7 Schweiz.

Eine Erörterung über die Synonymie von *Planorbis imbricatus* von Reeve findet sich in Annals nat. hist. XI. p. 389 u. 462.

Amphipeplea vinosa und *Phillipsi* Adams und Angas Proceed. zool. soc. p. 415 von Arnheim's Land, Neuholland.

Pompholyx leana H. u. A. Adams Proc. zool. soc. p. 434 von Westcolumbien.

Die im vorigen Jahre begonnene Gattung *Limnaeus* ist in Küsters Conchylien-Cabinet vollendet, und enthält daselbst nunmehr 85 Arten. Davon sollen neu sein: *L. Schirazensis* von dem Busch Persien, *hemisphaericus* Mke. Pyrmont, *tener* Parreiss Persien, *ventricularius* Parr. Ostindien, *affinis* Parr. Neuholland, *Blau-neri* Shuttl. Schweiz, *biformis* Küster bei Karlsruhe, *sordidus* Küster Centralamerika. — Daran schliessen sich die Gattungen *Amphipeplea* mit 3, *Chilina* mit 13, *Isidora* Ehrbg. mit 6, *Physopsis* Krauss mit 1 Art.

Gerstfeldt hat im Correspondenzblatt des naturf. Vereins zu Riga XIII. p. 55, 66, 82 über europäische *Limnaeen*, namentlich über die der Ostsee-Provinzen geschrieben. Es kommt ihm vorzüglich darauf an die Arten zu sichten, die zahlreich in dieser schwierigen Gattung aufgestellt sind. Er unterscheidet zwei Gruppen: a) die Gruppe von *stagnalis* mit gestrecktem, b) die Gruppe von *auricularius* mit kurzem Gewinde. Zu ersterer zählt er *L. stagnalis* Müll., *palustris* Müll. und *elongatus* Drap.; — zu der zweiten *L. auricularius* Drap., *ovatus* Drap., *pereger* Drap. und *truncatulus* Müll. Wie Verf. die verschiedenen Formen zu diesen Arten stellt, muss in der Schrift selbst nachgesehen werden. Uebrigens zieht derselbe nur die Schalen in seine Betrachtung.

Theobald bemerkte auf einer Reise von Simla nach dem Spiti Valley in diesem Thale von Süßwasser-Mollusken nur eine kleine Art *Limnaea truncatula*. Journal of the Asiatic Soc. of Bengal 31. p. 509. — *Limnaea Adelineae* Tryon Proc. Philadelphia p. 148. pl. 1. fig. 12 und *L. Traskii* ib. fig. 13. Beide aus Californien. — *L. hovarum* Tristram Proc. zool. soc. p. 61 von Madagascar. — *L. Sumassii* Baird ib. p. 68 aus Britisch Columbien.

Cunningham constatirt das Vorkommen von *Limnaeus stagnalis* in Schottland, wo er bisher vermisst war. Annals nat. hist. XI. p. 462.

Auf *Paludina vitrea* Moq. Tand. (*P. simoniana* Charp.) gründete Bourguignat eine neue Gattung *Moitessieria*, die er für lungenathmend hält und der als eigener Familie ein Platz in der Nähe der Limnaeaceen angewiesen wird. Die Schale hat keinen Deckel, ist durchscheinend, sehr zerbrechlich, sehr klein, langstreckig, mit zahlreichen kleinen Vertiefungen geziert. Das Thier hat zwei Fühler, schlägt den Mantel um den Schalenrand und lebt im süßen wie salzigen Wasser. Ausser der typischen Art *M. simoniana*, welche bei Toulouse vorkommt, sind noch drei neue Arten beschrieben und abgebildet: *M. Rolandiana* bei Montpellier, *Gervaisiana* mit der vorigen, *Massoti* in der Salzquelle von Fouradade, Pyrenées orientales.

Amphipneustea. Das Gebiss einer Onchidella von Ceylon stellte Heynemann Malak. Bl. p. 215. Taf. III. fig. 13 in Beschreibung und Abbildung dar.

Notobranchiata.

Doridea. Pease machte eine Berichtigung in Betreff einiger früheren Aufsätze in früheren Jahrgängen der Proceedings, namentlich ändert er einige Namen; nämlich aus dem Jahre 1860 *Doris excavata* in *oreosoma*, *papillosa* in *tincta*, und *Pleurobranchus reticulatus* in *violaceus*. Proc. zool. soc. p. 510.

Doris montereyensis, *D. (Asteronotus) sanguinea*, *D. (Asteronotus) alabastrina* und *D. (Actinocyclus) Sandiegensis* sind neue Arten von Cooper aus Californien. Proc. California 1862. p. 204.

Doris (Argus) angustipes, *Doris (Dendrodoris) crucis*, *Doris (Rhacodoris) Krebsii*, *Goniodoris picturata*, *Bornella calcarata* Mörch Journal de Conchyl. XI. p. 31 von St. Thomas.

Tritoniadae. In der Gruppe der Dendronotiden stellte Bergh eine neue Gattung *Campaspe* auf: *Vagina rhinophorii digitata*; frons papillis maioribus ornata; papillae dorsales in utroque latere dorsi singula serie dispositae, validae, ut plurimum bifidae vel trifidae, papilligerae. *C. pusilla* von Grönland. Das Thier nebst den

Mundtheilen ist abgebildet, zum Vergleiche auch die Kiefer und Radula von Doto, Dendronotus und Glaucus. (Naturhistorisk Tidskrift 3. Reihe 1. Bd. 1863.)

Tritonia Palmeri Cooper Proceed. California 1862. p. 207 von San Diego.

Aeolidiae. *Aeolis (Flabellina) opalescens* und *A. (Phidiana) iodinea* Cooper von San Diego. Proc. California 1862. p. 205.

Elysiadae. *Hermaea viridis*, *Elysia (Tridachia) crispata*, *Pelta prasina* und *Onchis (Peronella) armadilla* Mörch Journal de Conchyl. XI. p. 37.

Actaeonidae. Meek gab eine Uebersicht der Familie Actaeonidae und unterschied eine Anzahl Genera und Subgenera, die auf fossile Formen begründet wurden. Silliman and Dana American Journal 35. p. 84.

Tornatella alveola Souverbie Journal de Conchyl. XI. p. 167. pl. V. fig. 9 vom Caledonischen Archipel.

Aplysiaceae. *Aplysia parvula* Mörch Journal de Conchyl. XI. p. 22 von St. Thomas.

Strategus Cooper n. gen. bei *Aplysia* Proc. California 1862. p. 202. Verlängert cylindrisch, Körper in die Ränder des weit umgeschlagenen Fusses eingehüllt, so dass sie sich beinahe oben in der Mittellinie treffen; Kopf und Schwanz unbedeckt, jeder etwa ein Drittel der Länge des Thieres einnehmend; der Fuss erstreckt sich vorn bis zum Munde und hinten fast bis zum Schwanzende; aufgeregt rollt sich das Thier über den Rücken ein, und der Fuss umhüllt den ganzen Körper wie ein Mantel. Kopf stumpf mit einer ohrähnlichen Hautfalte an jeder Ecke, Augen auf dem Gipfel des Kopfes am Grunde dieser Falten, zwei kurze Fühler vorn am Kopfe in einer Linie mit den Augen, Mantel wenig entwickelt, von den ohrähnlichen Falten bis zu dem hinteren Körperdrittel reichend und in einer Querfalte endigend. Der Körper endigt in einen gespaltenen Schwanz. Mund rund, vorn ohne Zähne oder Kiefer. Eine einzige fadenförmige Kieme erhebt sich rechts vom After, der unter der Mitte des Schwanzes liegt, und krümmt sich über ihm nach links, ganz bedeckt vom Schwanze. Keine Schale. *St. inermis* von San Diego in Californien von prächtigen Farben.

Leuconyx H. et A. Adams Annals nat. hist. XI. p. 18 nov. gen. in der Nähe von Dolabella. Testa interna? unguiformis, spatulacea, alba, extus convexa, intus concava, impressione musculari nulla, marginibus apice inflexis, involuto, uncinato, cryptiformi. *L. Tyleriana* ohne Vaterlands-Angabe.

Acera. *Bullina (Tornatina) eximia* Baird Proc. zool. soc. p. 67 von Vancouver Island.

Notarchus polyomma Mörch Journal de Conchyl. XI. p. 25 von St. Thomas.

Doridium (*Posterobranchia*) *gemmatum* Mörch ib. p. 25 von St. Thomas.

Oxynoe Antillarum Mörch ib. p. 27 von St. Thomas.

Bei einer Revision der Gattung *Oxynoe* Raf. und Lobiger Krohn unterscheidet Mörch ib. p. 43 von *Oxynoe* (*Icarus* Forbes, *Lophocercus* Krohn) neun Arten, von Lobiger Kr. drei Arten.

Monopleurobranchiata.

Pleurobranchidae. *Pleurobranchus arcolatus*, *Berthella quadridens* und *circularis* Mörch Journal de Conchyl. XI. p. 27 von St. Thomas.

Ancylloidea. *Ancylas fragilis* Tryon Proc. Philadelphia p. 149. pl. 1. fig. 15 aus Californien. — *A. kootaniensis* Baird Proc. zool. soc. p. 69 aus Britisch Columbien.

Stimpson fügte Proc. Boston Soc. IX. p. 249 den nunmehr bekannten fünf Arten der Gattung *Gundlachia* eine sechste Art *G. Meekiana* hinzu. Er untersuchte auch die Weichtheile und bildete die Radula in Holzschnitt ab.

Hypobranchiata.

Phyllidiacea. *Pleurophyllidia californica* Cooper Proc. California 1862. p. 202 von San Diego.

Brachiopoda.

Arthur Adams fand in den Japanischen Meeren 19 Arten lebender Brachiopoden, nämlich 3 *Terebratulina*, 4 *Waldheimia*, 2 *Terebratella*, 2 *Ismenio*, 2 *Rhynchonella*, 1 *Crania*, 1 *Discina*, 4 *Lingula*. Annals nat. hist. XI. p. 98.

Unter diesen sind als neue Arten beschrieben: *Ismenia Reevei*, *Rhynchonella Woodwardi*, *Crania japonica*, *Lingula smaragdina*, *jaspidea* und *lepidula*.

Lamellibranchiata.

Ed. Römer schrieb eine Abhandlung „Die Familien, Genera, Subgenera und Sectionen der zweimuskelligen, kopflosen Mollusken (*Acephala lamellibranchiata*

dimyaria), mit innerem Ligament. Cassel 1863. Schulprogramm“. Dieselbe hat den Zweck der Systematik der Muscheln eine grössere Sicherheit zu geben, und ist bei der Gründlichkeit des Verfassers wohl zu beachten.

Er nimmt zwei Subordines an: I. *Siphonophora*, Mantel hinten in Röhren verlängert, mit den Familien: *Myadae* (Gattung *Mya* L., *Tugonia* Gray, *Lutraria* Lam., *Heterocardia* Desh., *Cardilia* Desh.), *Corbulidae* (Gatt. *Corbula* Brug., *Sphenia* Turt., *Cryptomya* Conr.), *Anatinidae* (Gatt. *Anatina* Lam., *Periploma* Schum., *Thracia* Leach, *Lyonsia* Turt., *Tyleria* Adams, *Neaera* Gray, *Theora* Adams, *Embla* Lovén, *Pandora* Brug., *Myodora* Gray, *Anatinella* Sow., *Hippella* Mörch, *Myochama* Stutch.), *Chamostreidae* (Gatt. *Chamostrea* Roissy), *Maetradae* (Gatt. *Maetra* L., *Vanganella* Gray, *Rangia* Desm., *Caecella* Gray), *Scrobicularidae* (Gatt. *Scrobicularia* Schum., *Cumingia* Sow., *Erycina* Lam., *Semele* Schum.), *Mesodesmidae* (Gatt. *Mesodesma* Desh., *Ervilia* Turt.). II. *Asiphonophora*, Mantel hinten nicht in Röhren verlängert, zuweilen ist eine kurze Afterröhre vorhanden mit den Familien: *Crassatellidae* (Gatt. *Crassatella* Lam., *Galeommidae* (Gatt. *Galeomma* Turt., *Scintilla* Desh.), *Kelliadae* (Gatt. *Kellia* Turt., *Lasea* Leach, *Lepton* Turt., *Montacuta* Turt., *Clausina* Jeffr., *Cyamium* Phil., *Pythina* Hinds.), *Ungulinidae* (Gatt. *Ungulina* Daud., *Scacchia* Phil., *Diplodonta* Bronn, *Telania* Recl.). Alle Familien, Gattungen und die zahlreichen, hier nicht aufgezählten Sectionen sind charakterisirt.

Ostracea. Ueber das Vorkommen von giftigen grünen Austern in der Bucht von Talmouth, wo sich in der Nähe ein Kupferbergwerk befindet, machte Crosse im Journal de Conchyl. XI. p. 221 eine Mittheilung.

An der Ostküste von Corsica ist eine kleine Insel, die ganz aus Austernschalen besteht. Obgleich die Sage bei den Fischern besteht, die alten Römer hätten ihre Austernschalen hierhin geworfen, glaubt Aucapitaine doch, dass dies eine natürliche Bildung aus Thieren sei, die an Ort und Stelle gelebt hätten. Journal de Conchyl. XI. p. 339.

Pectinacea. *Pecten tasmanicus* Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 428 von Tasmania.

Daniel macht im Journal de Conchyl. XI. p. 144 auf das Vorkommen von *Hinnites sinuosus* an der Küste bei Brest aufmerksam. In der Jugend hat diese Muschel das Ansehen eines jungen *Pecten* (*P. pusio*) mit durchsichtiger Schale und ist dann nur durch einige Fäden eines weissen Byssus befestigt. Ueberschreitet sie einen Durchmesser von $1\frac{1}{2}$ Centimeter, dann fügt sich die untere Schale an die Körper an, auf denen sie lebt und verschmilzt mit dem Fel-

sen. Später bei einem Durchmesser von 3 Cm. wächst der Rand der befestigten Schale frei weiter. Vergl. den vorj. Bericht p. 712.

Limatula japonica von Japan, *falklandica* von den Falklandinseln, *ceylanica* von Point de Galle A. Adams Proc. zool. soc. p. 509.

Nuculacea. *Nucula consobrina* und *Loringi* Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 427, erstere von Neu-Süd-Wales, letztere von Keppel-Bay.

Leda fossa und *Nucula Lyalli* Baird Proc. zool. soc. p. 71 von Vancouver-Inland.

Mytilacea. Nach Struck kommt Tichogonia Chemnitzii in der Müritz sehr häufig vor, und ist dort 1837 zuerst bemerkt worden. Sie setzt sich gern an Krebse, so dass sie ihnen schädlich wird. Archiv des Vereins in Meklenburg 1863. p. 295.

Prasina n. gen. der Mytilaceen Deshayes Cat. des Mollusques de l'île de la Reunion, Journal de Conchyl. XI. p. 396. Testa oblonga, crassa, cordiformis, omnino clausa, marginibus integerrimis inaequilateralibus; lunula profunda sub forma circularis in interiore valvulae dextrae proiecta; valvula sinistra eodem loco tuberculo dentiformi munita; cardo simplex, arcuatus; ligamentum externum, angustum; cicatriculae musculares duae, inaequales, subcentrales. *P. borbonica* von Isle de Bourbon.

Crenella Paulucciae Crosse Journal de Conchyl. XI. pl. I. fig. 8 von Südastralien.

Modiolarca exilis und *pusio* H. et A. Adams Proc. zool. p. 435. von den Falkland-Inseln.

Najades. Garner meint, dass die Eier von Atax ypsilophora, wenn sie an der äusseren Seite des Mantels abgelegt werden, auf der Innenfläche der Anodontenschalen am Hinterende zahlreiche Perlhöckerehen erzeugen. Report of the british Association for the advancement of science, Newcastle 1863. p. 114.

Die im vorigen Jahre durch v. Vest von Neuem angeregte Frage über die Ursache der Erosion an den Wirbeln der Unionen (vgl. vorj. Bericht p. 713) hat F. J. Schmidt, Shuttleworth, Döbner und Bielz veranlasst auch ihre Meinung über diesen Gegenstand zu sagen, wie es Bielz in den Verhandl. des siebenbürgischen Vereins zu Hermannstadt XIV. p. 99 veröffentlicht. Während v. Vest die Erosion durch äussere Einflüsse und das vorgerückte Alter erklärt, nimmt Schmidt mit Rossmäessler einen krankhaften Zustand der Muscheln als Grund der

Erosion an. Shuttleworth hält die Ursache zu diesen Verletzungen mit den Lebensverhältnissen der Thiere innig verbunden, sie werden durch das Abstoßen der für das Thier zu klein gewordenen ersten Windungen der Schale hervorgebracht. Döbner meint die Erosion werde durch die in dem Wasser enthaltene freie Kohlensäure bewirkt. Indem Bielz mit Recht die Angelegenheit weiteren Untersuchungen zuschiebt, fügt er die Bemerkung bei, dass die Liebespfeile der Helices in dem den Körper überziehenden Schleime leicht aufgelöst werden; er möchte dies auch auf die Bivalven ausdehnen. — Auf diese Einwände erwiedert dann v. Vest ib., dass er die Erscheinung mechanischen und chemischen Kräften bei vorwiegender Stärke der einen oder der andern, jedoch immer der mechanischen Zerstörung wenigstens einen vorbereitenden Einfluss zuschreibe.

Lea beschrieb im Journal Philadelphia V. p. 401—456 in Form von Diagnosen die weichen Theile von 143 nordamerikanischen Arten der Gattungen Unio, Margaritana und Anodonta, wodurch die Kenntniss dieser Geschöpfe wesentlich erweitert wird. Auch einige embryonische Formen sind beschrieben.

Lea stellte Proc. Philadelphia folgende neue Unionen auf: p. 189 *Unio delicatulus* Syrien, *Bourguignatianus* Kleinasien, *dignatus* Tigris, *rasus* Assyrien, *syriacus* Syrien, *damascensis* Kleinasien, *orontensis* Syrien, *musulensis* Tigris, *tripartitus* Indien; — p. 190 *Unio laosensis* Siam; — p. 191 *Unio Raleighensis*, *charlottensis*, *mecklenburgensis*, *gastonensis*, *weldonensis*, *aberrans*, *chatamensis*, *mediocris*, *squalidus*, *livingstonensis*, *quadrilaterus*, *lucidus*, *nasutidus*, *indefinitus*, *cistellaeformis*, *vaccamawensis*, *pertenuis*, *perlucens*, *perlatus* *viridulus*, *ablatus*, *curatus* alle aus Nord-Carolina. — Derselbe Verf. bildete in Journal of the Acad. of Philadelphia V. p. 377. pl. 41—50 folgende neue Arten ab: *Unio aethiops*, *funeralis*, *piceus*, *nocturnus*, *Wymani*, *gratus*, *peraeformis*, *disculus*, *piger*, *uruguayensis*, *lepidus* sämmtlich aus dem Uruguay River, *patelloides* aus dem Amazonenflusse, *trifidus* von Buenos Ayres und *occatus* aus Bengalen. — *U. verae pacis* Tristram Proc. zool. soc. p. 414 von Vera Paz. — *U. proechus* und *actephilus* Bourguignat Revue de zool. XV. p. 19 aus dem Vierwaldstädter See. — *U. tientsinensis* Crosse und Debeaux Journal de Conchyl. XI. p. 257. pl. X. fig. 1 aus dem nördlichen China.

Monocondylaea compressa Lea Proc. Philadelphia p. 190 von Siam. — *M. Mouhoti* ib. von Siam. — *M. Wheatleyi* Lea Journal Philadelphia V. p. 399. pl. 50. fig. 307 aus dem Tigris in Assyrien.

Alasmodonta Stuarti Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 417 aus Central-Australien.

Anodonta Dallasiana Lea Proc. Philadelphia p. 190 von der Mündung des Saskatchewan River. — *A. dollearis* Lea ib. p. 193 von Nord-Carolina, *A. Bealei* Lea ib. p. 194 von Texas. — *A. Wymannii*, *rubicunda*, *Forbesiana* und *Uruguayensis* aus dem Uruguay River, *Caillaudii* und *Moricandii* aus Brasilien, *Amazonensis* aus dem oberen Amazonenstrom sind neue Arten von Lea Journal Philadelphia V. p. 390, abgebildet auf Taf. 44—49. — *A. psammita* und *helvetica* Bourguignat Revue de zool. XV. p. 21 aus dem Vierwaldstädter-See.

Mycetopus emarginatus Lea Journal Philadelphia V. p. 398. pl. 50. fig. 305 von Siam.

Astartidae. *Crassatella Esquimalti* Baird Proc. zool. soc. p. 70 von Vancouver Island. — *C. aurora* und *Banksii* Adams und Angas ib. p. 426. pl. 37. fig. 15, 16 beide von Tasmania.

Lucinacea. *Lucina concentrica* und *Cumingi* Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 426. pl. 37. fig. 19, 20 von Südaustralien.

Kellia subrugosa Souverbie Journal de Conchyl. XI. p. 286. pl. 12. fig. 7 aus Neu-Caledonien.

Lepton translucidum Souverbie Journal de Conchyl. XI. p. 285. pl. 12. fig. 6 von Neu-Caledonien.

Poronia australis Souverbie Journal de Conchyl. XI. p. 287. pl. 12. fig. 8 aus Neu-Caledonien.

Cardiacea. *Cardium Hayesii* Stimpson Proc. Philadelphia p. 142.

Cycladea. *Cyclas (Sphaerium) madagascariensis* Tristram Proc. zool. soc. p. 61 von Madagascar. — *C. tumidum* und *Spokani* Baird ib. p. 69 aus Britisch Columbien.

Fischer fand Gelegenheit, die Anatomie der Cyrenen zu untersuchen. Bemerkenswerth ist es, dass die Kiemen beider Seiten sich hinten nicht vereinigen, und dass die Siphonen zwar vorhanden aber in einem sehr rudimentären Zustande sind. Er stellt sie in die Nähe der Galateen. Journal de Conchyl. XI. p. 5. pl. 4. fig. 1—3.

Glaucanome Primeana Crosse und Debeaux Journal de Conchyl. XI. p. 177 und 256. pl. IX. fig. 1 aus dem nördlichen China.

Petricolidae. *Narano rubiginosa* Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 425. pl. 37. fig. 17 von Port Jackson.

Veneracea. Von der Monographie der Gattung *Venus* sind

304 Troschel: Bericht üb. d. Leist. in d. Naturgeschichte

bei Lovell Reeve in Lief. 226 und 228 die 2. bis 23. Tafel erschienen, wodurch sie bis zur 116. Art fortgeführt ist. Neu sind: *V. sphaerisulca* Desh., *Kennerleyi* Carpenter, *sugillata* Californien, *gibbosula* Desh., *eburnea*, *mundulus*, *pihula*, *muscaria*, *lacunatus*, *plumbea* Westindien, *aphrodinoides* Südastralien, *aegrota* Singapore, *Adamsii* Japan, *alatus* Swan River, *bilineata* Californien, *Isabellina* Sydney.

Von der Gattung *Dione* erschienen ib. die ersten 12 Tafeln mit 62 Arten. Darunter sind neu: *D. exspinata* Central - Amerika, *alabastrum*, *australica* Nordaustralien, *ustulata* Swan River und Neu-Caledonien, *torresica* Torres - Strasse, *crocea* Desh. Philippinen, *africana* Australien?

Von der Gattung *Circe* ist ib. der Anfang mit 10 Tafeln und 49 Arten geliefert. Die neuen Arten sind: *C. fulgurata*, *orbica*, *sugillata*, *trigona*, *intermedia*, *marmorata*, *fumata*, sämmtlich ohne Angabe des Vaterlandes.

Chione Lordi Baird Proc. zool. soc. p. 69 von Vancouver-Insel.

In den Malakozoologischen Blättern hat Römer eine kritische Uebersicht sämmtlicher Arten aus mehreren Cythereen-Gruppen gegeben, nämlich p. 1 von *Circe* Schum. mit 19 Arten; p. 15 von *Crista* Röm. mit 13 Arten; p. 26 von *Dione* Gray gleichfalls mit 13 Arten. — Ebenso ib. p. 95 von der Untergattung *Sunetta* mit 10 Arten.

Circe undata Dunker Novit. conch. p. 50. tab. 16. fig. 4—6 unbekannten Vaterlandes.

Mercenaria paucilamellata Dunker ib. p. 52. tab. 16. fig. 10—12 von Neuholland.

Cytherea semiarata Dunker ib. p. 52. tab. 17. fig. 1—6 unbekannten Fundortes.

Meretrix attenuata Dunker ib. p. 53. tab. 17. fig. 7—9.

Von der bereits im vorj. Berichte p. 716 erwähnten Monographie der Molluskengattung *Dosinia* Scop. (*Artemis* Poli) sind im Jahr 1863 die 2.—7. Lieferung erschienen, und damit die Monographie abgeschlossen. Verf. beschreibt im Ganzen 103 Arten, die er in 11 Sectionen theilt. Auf 16 Tafeln sind viele derselben abgebildet.

Dosinia sphaericula, *Mörchi*, *puella*, *cingulifera* Römer Malak. Bl. p. 87, sämmtlich ohne Angabe des Vaterlandes. — *D. Diana* Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 424 von Südastralien. — *D. Roemeri* Dunker Novitates conch. p. 43. tab. 13. fig. 7—9 von Guinea?

Sunetta Aliciae Adams u. Angas Proc. zool. soc. p. 425. pl. 37. fig. 18 von Südastralien.

Tellinacea. *Hiatula Montrouzieri* Adams u. Angas Proc. zool. soc. p. 425 von Neucaledonien.

Fragilia yantaiensis Crosse und Debeaux Journal de Conchyl. XI p. 78 u. 255. pl. IX. fig. 2 von Nordchina. Crosse fügt Beobachtungen über das Thier bei, wonach die Gattung verwandt mit den Tellinen ist. Verf. glaubt, dass mehrere Tellinen, die keine Seitenzähne haben, in diese Gattung eintreten müssen.

Semele crenata und *ada* Adams und Angas Proc. zool. soc. p. 426, erstere von Moreton-Bay, letztere von Adelaide.

Mactracea. *Mastra rugifera* Dunker Novitates conch. p. 41. tab. 13. fig. 1—3 aus dem Schwanenfluss.

In der Verwandtschaft von Trigonella und Cumingia stellte Souverbie Journal de Conchyl. XI. p. 282 eine neue Gattung *Montrouzieria* auf. Von der Species *M. clathrata* pl. 12. fig. 5 aus Neu-Caledonien hat Verf. nur eine Schale gesehen; das Thier ist unbekannt.

Anatinacea. Der Schluss der Monographie der Gattung Anatina mit Tafel 3 und 4, so wie Taf. 1 ist bei Lovell Reeve in Lief. 224 erschienen. Es sind 30 Arten. Die meisten sind darin als neu bezeichnet: *A. Cumingii* Valenc., *siphonata*, *bullata* Val. von den Philippinen, *Valenciennesii* von China, *flexuosa* von Japan, *cistella* Molukken, *attenuata* Sydney, *Blainvillei* Val., *constricta* Nord-Australien. *labiata* Ceylon, *tasmanica* Tasmanien, *navicula*, *saba* Neuholland. *amphora* Philippinen, *recta* Australien, *corrugata* Philippinen, *vagina* Australien, *limicola* Japan, *gracilis* Australien, *argentea*, *eximia*.

Lyonsia saxicola Baird Proc. zool. soc. p. 70 von Vancouver-Insel.

Die Gattung Chamostrea Roissy (Cleidothaerus Stutch. mit der einzigen Art ist bei Lovell Reeve in Lief. 224 auf einer Tafel dargestellt.

Myacea. Die Gattung Tugonia ist bei Lovell Reeve auf einer Tafel mit 6 Arten abgehandelt, von denen *T. divaricata* von Ceylon, *compressa* von Westafrika und *siphonata* ebendaher als neu aufgeführt sind.

Pholadidae. *Teredo Thomsonii* Tryon Proc. Philadelphia p. 280 von Massachusetts.

Fischer beschreibt den Jugendzustand der Jouannetia Cumingii Journal de Conchyl. XI. p. 224. pl. XI. fig. 1—4.

Stimpson zeigt Silliman and Dana American Journal 35.

306 Troschel: Bericht üb. d. Leist. in d. Naturgesch. etc.

p. 455 an, dass die von Tryon aufgestellte Gattung *Diplothyra* eingehen müsse, da die Art *D. Smithii* eine echte *Martesia* sei.

In einem Beiträge zu einer Monographie der Pholadacea beschreibt Tryon Proc. Philadelphia p. 143 zwei neue Arten *Zirphaea Gabbii* von Japan und *Xylotrya setacea* von San Francisco, beide abgebildet, und erklärt sich gegen die obige Aeusserung Stimpson's gegen seine Gattung *Diplothyra*.

Tunicata.

Joshua Alder machte Annals nat. hist. XI. p. 153—173 Bemerkungen über die britischen Tunicaten, mit Beschreibungen neuer Arten. Sie beziehen sich auf folgende Arten: *Ascidia pustulosa*, *obliqua*, *rudis*, *plebeia*, *aculeata*, *pulchella*, *parellogramma* Müll., *Molgula socialis*, *arenosa* Alder Hancock, *Cynthia squamulosa*, *rosea*, *echinata* Müll., *mammillaris* Pall., *sulcatula*, *granulata*, *comata* Alder (ampulla Forbes Hanley), *glacialis* Sars, *opalina*, *violacea*, *grosularia* Vanben., *glomerata*, *Thylacium Normani*, *variegatum*; *Diazona hebridica* Forbes Goodsir; *Polyclinum succineum*, *cerebriforme*, *Amaracium pomum* Sars, *papillosum*; *Sidnyum turbinatum* Sav.; *Parascidia flabellata*, *Distoma vitreum* Sars; *Botrylloides sparsa*, *pusilla*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [30-2](#)

Autor(en)/Author(s): Troschel Franz Hermann

Artikel/Article: [Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Mollusken während des Jahres 1863. 257-306](#)